



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

401 (30.8.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-288408

3. 30. August 1

TE TAGE!

20.30 Uhr -Programm

ummerr abaretts

g - Abends 8 Ulz ags 30, 50, 70 Pts achm, und abend ittwoch täglich laupteingang

en ab L. September u. Donnerstan

lar mit gepflegen ölinet. ng nur Kunststude aber 18,00 Uhr

ezial-Gerichu Es spielt das be Leitung Pepi Stid

11 bis 13 and 15 bb 1

ernruf 482 17

Eurück I

Fernruf 270 Stadt, Materialant - Fachmann m etriebserfahrun

winnen ein eigenes Ha

selts der Stadt unser Traum se zeit. Gewonn leider nicht, abe ne Helm boute vor längerer Zel ouland und ein waren schnell ge ne kleine Anzeigi kreuzbanner" größter Tages half dazu. . .

Ubend-Uusgabe A

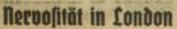
8. Jahrgang

MANNHEIM

Anget gen; Gefamtauslage: Die 12gespalt Billimeterzeile 15 Ht Die igespalt Millimeterzeile im Texteil 60 Bl. Mannbeimer Ausgabe: Die 12gespalt Millimeterzeile 10 Bl. Die igespalt Millimeterzeile im Texteil 45 Bl. Schwebinger und Weinbeimer Ausgaber; Die 12gespalt Millimeterzeile im Texteil 20 Bl. Die igespaltime Millimeterzeile im Texteil 18 Bl. – Jahlungs und Erfullungsort Mannbeim, Ausschlicher Gerichtsstand: Kannbeim, Golichersonis, Ludwigsbasen a. Ab. 4960. Berlagsort Mannbeim, — Einzelberkaufberkauf 10 Bennig. Dienstag, 30. August 1938

Die außerordentliche Ministerbesprechung in London begann

Sewaltige Menschenmenge umlagert das Haus Chamberlains Gir Neville Henderson nimmt an der Kabinettssitzung teil Tschechen stachen zwei Gudetendeutsche nieder



London, 30. Aug. (SB-Junt.)

Mm Dienstagvormittag um 11 11hr begann in bem haufe Downing Street 10 bie bereits engefündigte große Minifterbefprechung, bei ber to fich, wie von amilicher Seite befont wirb, sicht nur um eine formliche Rabi. nettefinung hanbelt. Un ber Befprechung uchmen die in London weilenben Rabinettemitglieber fomie ber britifche Botichafter in Berlin, Gir Reville Benberfon, teil.

Die ftarte Unteilnahme bes Bublifums zeigt ich barin, bağ fich eine gewaltige Denichenmenge bor bem Saufe Downing Street 10 anefammelt hat, Die burch Boligei gurudgehalten

Die Minifterbefprechung war um 13,40 Uhr beenbet. Gie bat alfo gwei Stunden und 40 Mi-

Bur die Londoner Morgenpreffe fteben bie Borgange in ber Tichecho-Slowafei und bie Be-

ratungen um bie fubetenbeutiche Frage bollig im Borbergrund des Intereffes und beberrichen ben Sauptteil ber Blätter. Bu ben Beratungen, die am Montag in London flattfanben, fcreibt bie "Eimes" u. a., bag bie Melbungen grundlos feien, nach benen Gir Reville Benberfon fofort nach Berlin gurudfebren werbe. Bielleicht werbe es fich als notwendig berausstellen, bag er noch einige Tage in Conbon bleibe. Es habe fich nichts ereignet, was die bon Gir John Gimon am Samstag geaugerte englische Regierungsanficht habe anbern tonnen. Die ticbechifche Regierung habe einer neuen Bethanblungebafis jugestimme und bamit einen verfobnlichen Geift gezeigt, ber hoffentlich, wie die "Times" binjufügt, bon fubetenbeutscher Geite mit Entgegenfommen beantwortet werben würbe. feine Rebe babon, bag bie Gubetenbeutichen bereits Gegenzugeftanbniffe anbieten follten, benn bie tichechischen Bugeftanbniffe feien noch nicht voll betannt. Bichtig fei jest bor allem, bas man Burudhaltung übe.

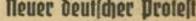
Der Berliner Rorrefponbent ber "Times",

ber fich ebenfalls ausführlich mit bem Fragentompleg beschäftigt, meint, daß, welche neuen Lofungevorichlage bobga auch mabrend ber nächsten Tage machen moge, fie doch wenig Ausficht batten, Berlin gu gefallen. Der Prager Bericht ber "Times" ift befonbere barauf abgeftellt, bie jüngften Bwifchenfalle und Ueberfalle ber Tichechen auf Subetenbeutiche gu baga-

Der "Dailn Telegraph" fcbreibt gu ben geftrigen Beratungen, bag ber Bericht bes britifchen Botichaftere in Berlin nicht entmutigend gewesen fei. 3m Laufe ber Beratungen babe man es aber boch für unbedingt notwendig gehalten, bie Meinungen aller Dinifter einzuholen. "Rems Chronicle" behauptet in feinem Bericht, bag am Montag in Downing Street eine etwas optimiftifchere Stimmung geberricht habe.

Der biplomatifche Rorreiponbent bon Breg Affociation meint, Die Ronfereng ber britifchen Minifter am Dienetag eroffne berichiebene Möglichteiten. Es fei aber ficher, bag alle Dogdeiten ber Diplomatie ericopft m bor man an anbere Dagnabenen bente. In feiner Erffarung bom 24. Mars babe ber Bremierminifter erflart, bag in Begug auf Die Tidedo-Blowafei "alle Gilfsquellen ber Diplomatie für bie Cache ber Diplomatie berangejogen werden mußten". Bu biefer Anficht fiebe bie britifche Regierung nach wir bor. Das Rabinett tonnte - jo jagt man fich - auch im Dinblid auf bie flandig großer werbenbe Dring. lichfeit ber Lage vielleicht beichlieben, bag angefichts aller biefer Umftanbe eine ich arfere Linie notwendig fei.

Sir John Simon sprach über die politische Lage Der britische Schatzkanzler Sir John Simon während seiner Rede in Lanark (Südschotte land), in der er betonte, daß die Stellungnahme Englands gegenüber der Tschecho-Slowakel, die in der Rede des Premierministers im Unterhaus am 24. März dargelegt worden sei, auch heute noch zutreffe, Weltbild (M)



in Prag gegen bie tidechifde Beichimpfung beutider Solbatenehre

Prag, 30, Aug. (HB-Funt.)

Der beutiche Geichaftstrager in Brag bat megen ber erneuten unerhörten Beleibigung bes in Dahrifd-Oftrau ericheinenben Benblattes "Moravefolegfti Denit" über bie alte beutiche Armee einen weiteren Broteft. ich ritt bei ber tichechischen Regierung unternommen. Der beutiche Geichaftstrager hat babei gum Ausbrud gebracht, baß es fich bei ben Beröffentlichungen ber genannten Beifung um eine planmaßige hehfampagne gegen bas Deutsche Reich handle.

Der beutiche Beichaftetrager bat ber Erwartung Ausbrud gegeben, bag feitens ber Regierung gegen die hetblatter unverzüglich mit nachbrudlichen Mitteln eingeschritten und ben verantwortlichen Berfonlichfeiten eine Fortfepung ihrer verleumberifchen und vergiftenben Dete gegen bas Deutschium unpröglich gemacht



Konrad Henleln besichtigte den Wahlkreis Teplitz-Schönau

Am Wochenende hatte der Führer der Sudetendeutschen, Konrad Henlein, eine Besichtigungsreise durch den Wahlkreis Teplitz-Schönau begonnen, die er jedoch bereits am Sonntag früh
wieder abbrechen mußte, um einer Bitte Lord Runcimans um eine Unterredung auf Schloß
Rothenhaus zu entsprechen. Hier sieht man Konrad Henlein bei den Arbeitsmaiden des Lazers "Zwettmitz" bei Teplitz-Schönau, die sichtlich über den Besuch des Führers der Sudeten-(Scherl-Bilderdienst-M.)

Wenn der Fernostkrieg aus ist ...

Japans Kriegsminister über die Entwicklung in China

DNB Totio, 30. Huguft.

Der japanifche Rriegominifter 3tagati auferte fich am Dienstag vor ber Breffe über Die fünftige Entwidlung bes China-Ronfliftes. Reben feinen aflgemein politifden Etflarungen verbienen befonders feine Musführungen über militarifde Fragen fefigehalten

Btagafi betonte, bag es für Tichiangfaildet nach ber Ginnahme Sanfaus ummöglich fein wurde, in Dunnan oder Sjeduan grobere Truppenmaffen unterzubringen ober auszubilben. Durch ben Bertuft familicher Babnen und bes Jangtie würde Tichianglaijdet baner auto-

matifc auf einen febr fleinen Raum Deldrantt lein Gerner erffarte ber Rriegeminifter, bag nach ber gotwig bes Chinafonfliftes nicht fofore bie materiellen Fragen wie 1. B. Die Frage einer Rriegsentichloigung aufgeworfen werben wurden. Denn Die erfte Aufgabe fei la bie Bieberberftellung einer Bulammenarbeit gwilden Japan, Mondiculus und China. Biagafi fprach fic bann bafür aus, baft felbft nach Rriegsenbe aribere Streitfrafte für langere Beit mobil gebalten werben mußten. Mufterbem muffe, wie ber Schangfeng. Amifchenfall gezeigt babe. Manbidutuonoch ftarter gelidert werben ale minner Echlief. lich fei eine Bermebrung ber Piliferlifrafte eines ber bringenbiten Brobleme.

MARCHIVUM

Bakenkrei

Berlin, 30. August. (DB-Funt.)

Der Bubrer und Reichstangler bat angeord. net, bas Schlof Bellebue ju einem bes Deutiden Reiches wilrdigen Gaftebaus für Staat 8. befuce und Rongreife umgubauen. Dit ber Bearbeitung bes Entwurfes und mit ber Bauleitung wurde ber Architett Brofeffor Baul Baumgarten in Charlottenburg be-

Rach bem bom Gubrer genehmigten Entwurf bes Brofeffors Baumgarten bleibt ber alte Schlogbau in feiner Mugenarchiteftur erbalten. Die Borberfront im Mittelbau erbalt einen reprafentativen Gingang mit borgelagerter Freitreppe, 3m fibrigen werben nur geringffigige bauliche Menberungen, bafür aber umfangreiche Inftanbjebungen und Erneuerungen erforberlich. Un Stelle bes bereits abgebrochenen Marftauffügele wird ein Neubau errichtet, ber, burch einen Berbindungebau mit bem alten Schlofbau berbunden, fich barmonifch in ben Rabmen bes gangen einfügt.

Das Innere bes Schloffes erfahrt eine weitgebenbe und umfangreiche Umgeftaltung. für Reprafentationsgwede bestimmten Raume bleiben in ibrer alten Architeftur erbalten. Im fibrigen wird bas Innere bes Schloffes und feiner beiben Glugel, ibrem Charafter angemeffen, bollig umgebaut, um bie würdige Unterbringung bober Gafte mit großer Begleitung gu ermöglichen, Auch ber Berbinbungebau jum neuen Flügel wird für biefen 3wed boll ausgenfitt. Die Bauarbeiten baben bereits im Laufe bes Commers begonnen. Der Umbau fon im Grablabr 1939 beenbet fein.

In Kürze

Der Führer und Reichötangler bat ben Bot-Schafistat bei ber Botichaft in Totio, Dr. Roebel, jum Gefanbten in Lima ernannt.

Brauman, bie Geburtsftabt bes Buhrers, gebachte am Conntag bes Freiheitshelben Jo-hann Bhilipp Balm, ber am 26. Muguft 1806 unter ben Rugeln frangofifcher Golbaten

Seine Erzelleng ber Königlich-Ungarifche Dinifter bes Meuferen, Koloman von Kanha, bat beim Berfaffen bes beutschen Bobens an ben Reichsminifter bes Muswartigen, bon Rib. bentrop, ein Danftelegramm gerichtet.

Un ber Eftremaburafront find nach bem nationalen heeresbericht auch am Montag bie Angriffe ber Bolichewiften gescheitert.

Der Streit um bie 40. Stunbenwoche wirb in Baris mit unverminberter bartnadigfeit ausgetragen. Rach bem Stanb bom Dienstagfruh liegt bie Ginberufung bes Parlaments für Ende September boch im Bereich bes Möglichen.

Bur Reife bes ehemaligen frangofifchen Quitfahrtminifters Cot nach Brag ertlart ber Parifer Bertreter ber "Agengia Stefani", baß bie Anwefenbeit biefes gefchworenen Beinbes ber totalitaren Staaten - ber noch in einem fürglich veröffentlichten Artitel fich für einen Rrieg gegen Deutschland geaußert habe in ber tichechischen Sauptftabt beweife, bag bie Partei ber Branbftifter fich Sand in Sand mit ber Komintern bemube, in ber Tichecho-Slowafei eine Rriegsatmofphare gu ichaffen.

Militargericht in Saifa berurteilte wieber einen Araber jum Tobe, ber ber furgem bei ben Rampfen im Rarmel-Gebirge zwischen arabifchen Freischarlern und englischen Truppen in Gesangenschaft ge-

5d) loß Bellevue wird Gästehaus 48 Stunden Terror in sudetendeutschem Dor

Gabersdorf von Tschechen regelrecht belagert / Zwei SdP-Männer niedergestochen

DNB Trautenau, 30. August.

Reue unerhorte Borfalle, Die abermale ein grelles Schlaglicht auf Die tichechischen Terrormethoben werfen, fpielen fich feit Conntag in bem fubetenbeutiden Gabereborf bei Trautenau ab. Ortsfrembe Tichechen, Die gu öffentlichen Bauten bort eingefeht find, baben Gabersborf vollftanbig unter Terror gefeht. Mm Conntagabent brangen bie Tichechen in bas Gafthaus Stump, beffen Inhaber Orisleiter ber 368 ift, ein, und gertrimmer. ten bie Gafthauseinrichtung. Um Montag tamen die Tichedjen wieber, gertrummerten die Genftericheiben bes Gafthaufes und begannen mit einer regelrechten Belagerung bes

Gie ftellten fich in ben Stragen bes Ories auf und liegen niemanben burch. Die Genbarmerie war gu fchwach, um bie Ausschreitungen verbindern gu tonnen, fie forberte baber militaris iche Silfe an. Die Feuerwehr wurde ebenfalls

alarmiert und ging furgerhand mit Feuerfprigen gegen bie tichechtichen Terroriften bor. Das war jeboch ber Genbarmerie wieberum nicht recht, fie unterfagte bie weitere Zatigteit ber Feuerwehr mit bem himmeis, bag baburch bie Tichechen nur noch mehr gereigt würden". Erft in ber Racht jum Dienstag verliegen bie Tichechen ben Ort unter wuften Schimpfereien und Beleibigungen ber Gubetenbeutichen. Das bon ber Genbarmerie angeforberte Militar ift bie jur Beit noch nicht eingetroffen.

Abg. Kellner wandte fich an Runciman

Mis Opier bes Tichechenterrore find in Gabereborf zwei burch Mefferftiche Tch wer berlette Subetenbeutiche gu beflagen. Der Bebolterung bat fich eine berftanbliche ftarte Erregung bemächtigt, jumal bamit gerechnet werben muß, bag bie Tichechen auch noch in ben folgenden Tagen ihre Terrorattionen fortfeben werben. Rur ber Difgiplin und bem Gingreifen bes fubetenbeutichen Abgeordneten Rellner ift es ju banten, bag es bisher noch gu feinen ernfteren Auseinanberjegungen gefommen ift, obwohl bie Gebulb und Difgiplin ber

meraben, bie am Galgen ftarben", bie Ramen

Mit Grariffenbeit borte man bann Berfe

aus bem "Lieb ber Getreuen". Gie feiteten

über ju ber Anfprache von Gauamisleiter Dr.

Roberle, ber aus eigenem Erlebnis ber-

aus bie lange Leibenszeit ber Oftmart fchifberte.

3wei weitere Todesopfer in Erfurt

Das ichwere Explosionsunglud in ber Erfur-

ter Benginwafcherei bat neben bem bereits ge-

melbeien Tobesopfer noch weitere zwei Men-

fchenleben geforbert. Der 49 Jahre alte Far-

bereibefiger Otto ft roll und ber 23 3abre alte

Farber Otto Bofer, bie mit fceveren Brand-

wurden, find im Laufe ber Racht und bes

Dienstagvormittag ihren Bunben erlegen. Much bas Befinben bes britten Berlehten, bes

17 Jahre alten Lehrlings Rubolf Rellner.

nur geringe hoffnung, ihn am Beben gu er-

berlegungen in bas Rrantenhaus

gibt gu ernften Bebenten Anlag.

Erfurt, 30. Hug. (&B-Funt.)

Subetenbeutichen im Falle Gaberebor mit lich auf eine barte Probe geftellt wirb.

Bur Beit bat bie Genbarmerie, Die im ib gen ben tichechischen Terroratien nicht gemi fen ift, die Bugange ber Ortichaft Gabertte befest. Der Abgeordnete Rellner bat fich life mit ben guftanbigen tichechischen Stellen in fe bindung gefest und mit bem Buro Runcine gefprochen. Falls nicht bie Ctaategewalt m gebend in Gabereborf mit aller Energie but greift, merben neue Gewaltiatigfeiten ber m fremben Tichechen befürchtet.

Schmußblatt an Sudeten deutsche vertell

DNB Eger, 30, Munit

Das Brager Tichechenblatt "Morabile girt Gaag) berichtet. Bei biefem Ort, beffen & fcimpfungen bes deutschen und ungarif Solbatentume wurde heute gabireichen be ichen Familien unbeftellt in Die Bobnung bracht. Diefe Schmach bat Die größte Gu rung ber gefamten fubetenbeutichen Beit rung bervorgerufen. Die fcmubigen Phin fien werben mit Scharfe gurudgewiesen und Brager tichechische Schmierfint bat bas Be teil erreicht: man erinnert fich mit boch ber glangenben beutschen Baffentaten im B friege gemeinfam mit ben ungarifchen Trum

"fienlein-Sau" brüllten fialbwüchler

und ftachen achtjährigen Jungen nicht

DNB Brag, 30, Minut

Bon einem Ueberfall tidechijder Couling indetenbentiche Rinber wirb aus horatit f girt a Sag) berichtet. In biefem Ort, beffert vollerung ju gwei Dritteln beutich ift, m Die fubetenbeutiden Schulfinder icon lan Beit übelften Beidimpfungen tidedifder Geite ausgefebt. Dabel fielen Musbrilde wie "Benlein. Sau" : biefer Tage gu, ale es nach abnlichen Beite fungen ju Reibereien fam, in beren Bit Die jungen Tichechen mit Briigeln n Meffern auf Die fubetenbeutichen Rin losgingen. Dabei wurde ber achtiabrige en bes Gruppenführers bes Bunbes ber ichen, Rubolf 28 eber, bon einem tichen Salbwüchigen burch einen Mefferftich fo in verlett, bag fofort aratliche bilfe in Ann genommen werben mußte. Bei ber bei Genbarmerie burchgeführten Untersuchung de fefigeftellt, bag ber Anabe gang unbit war, ba er ale Buidauer mit ben Santa ben Dofentalden abfeite ftanb und ben m jugenbliden tidedijden Defferfteder nam Turis angeiprungen wurbe.

"Kündet ihren Tod in aller Welt!"

Die Auslandsorganisation ehrte die Helden der Ostmark

ber 13 Blutzeugen.

DNB Stuttgert, 30. August.

"Wenn bie Mustands. Organifation ber DE-DAB im Rahmen ber 6. Reichstagung ber Auslandsbeutschen in Stutigart in einer befonberen Oftmart.Weiheftunde ber gefallenen Belben ber Oftmart gebentt, fo tut fie es beshalb, weil bie helbifche haltung und ber Opfertob biefer Manner ber gefamten Oftmart und ber Bewegung immer Borbilb fein werben. Die 3bee Mooff hitlers fonnie nur groß und madstig werben, weil ihr helben aus allen Gauen Deutschlands folgten und für fie Opfer brach. fen." Dit Diefen Worten feitete Gaufeiter Bohle bie Oftmart-Weiheftunde und die in ihrem Mittelpimft ftebenbe Totenehrung ein, die am Montagabend im festlich geschmudten Großen baus ber Württembergifchen Staats. theater in Gegenwart gabireicher Auslandebeutfder ftattfanb.

Bon ber Bubne gruften, ale fich ber Borbang öffnete, 13 Phlonen mit ben Ramen ber Ermorbeten ber Oftmart, flantiert bon Gal-Mannern, mit zwei Stanbarten und einer Sturmfahne. Gin Borfpruch aus ber Ebba und ber zweite Gat aus ber Giebenten Ginfonie bon Beethoven leiteten bie Totenehrung ein. Bauleiter Boble richtete an alle bei biefer Bebentftunbe anmefenben auslandebeutichen Brüber und Conveftern ben Appell, Die Ramen biefer um Deutschland gefallenen Rameraben in bie fernften Bintel ber Erbe und über alle Meere ju tragen, ba biefe Manner gefallen feien, um allen beutichen Menichen eine ftolge und glüdliche Zutunft zu fichern, Rachdem ber Gauleiter ben bon beifpiellofer Graufamfeit begleiteten Opfergang biefer treueften Gobne ber Oftmart geschilbert hatte, berlas er unter ben Borten: "Im Jahre ber Befreiung benft bas Mustanbebeutichtum in Trauer, aber auch mit ftolg erhobenen Bergen ber öfterreichifchen Ra-

17-Tage-Baby fliegt 6000 Rlm.

Keine Sensation, sondern Rettungsflug zum deutschen Art

Berlin, 30. Mug. (Gig. Melbung.)

Mit bem planmäßigen Flugzeug Rabul-Berlin traf bas 17 Tage alte Töchterchen eines hoben afghanischen Burbentragers in Begleitung einer beutschen Rrantenschwefter in ber Reichohauptftabt ein. Warum biefer Flug? Reforb? Senfation? Richts von allebem. Diefer ficherlich jungfte aller Flugpaffagiere ber Welt leibet, fo jung er aud) ift, an einem bofen bals. leiben und foll nun in Berlin von Brofeffor Sauerbruch operiert werben.

Die Lanber und Meere überfpannenbe Technit bat einen neuen Triumph gefeiert. In Alfgbanifian, mitten in Innerafien, auf bem Dach ber Belt beinabe, fommt ein Menschlein gur Welt, ein fleines, hilflofes Wefen, Zochter eines reichen, einfluftreichen Fürften, ein richtiges Bringeftlein. Aber taum ift bie erfte Freude über bie Antunft biefes neuen Erbenburgers verflogen, als man betrübliche Dinge boren muß. Das Rind ift trant. Bon einem bosartigen Salsleiben befallen, an bem es ficher eines Tages erftiden muß, wenn ihm nicht balbige

Bilfe gebracht wirb. Gine Operation ift ich rig. In Rabul ift feiner, ber fie magen fim Bas tun? - Man paeft bas fleine, frante Bo bel in ein Flugzeug, gibt ibm eine Rram schwester mit, die es unterwege wariet u nun beginnt bie große Reife. Ueber bim bobe Berge bimveg, über Fluffe und Meen, bas Fluggeng nach 6000 Rilometern in a fernen großen Stadt landet, Und eine Etu fpater fieht fich ber Brojeffor, ber bas Ite beilen wirb, ben franten Sals an.

Er enticheibet, bag bas Pringeflein gmit einmal etwas alter werben muß. Man w es eine Beile, swei, brei Monate bielleicht, pflegen und bann operieren. Und es wird fund werben und nicht mehr frant fein ... und bann wird man es eines Tages wieber ein Fluggeng paden, und wieder wird et @ Rilometer fliegen, ein fleines, hilflofes 286 bas noch nicht einmal weiß, mas bas te Fliegen ... und in Rabul wird es bon fer gludftrablenben Gliern empfangen. Um wird aufwachien und groß werden und einmal, wenn es icon ein richtiges, berlin ges Bringehchen ift, erfahren, bag es 6000 & meier flog, ale es 17 Tage alt war ...

Die Freundin sollte die Gattin erschießen

19 Jährige ist eifersüchtig / Der Ehemann kaufte die Mordwaffe

Berlin, 30, Muguft, (Gia. Melbung.)

Gin Attentat, bas in ber Racht jum Camsing im Berliner Guboften auf eine fich in Begleitung ibres Mannes befindenbe Grau berfibt wurde, bat lett feine Aufffarung gefunden. Die Zat war, wie bie Boligei fogleich bermu-tete, bon einer eiferfüchtigen Rebenbublerin begangen worben. Me Taterin wurde ein 19jabriges Mabden ermittelt, bas geftanb, Die Frau im Ginberftanbnie mit bem Batten toten ju wollen.

MIS fich bas Ebepaar in ber fraglichen Racht auf bom Beimweg befand, wurde bie Frau ploplich bon binten aus nachfter Rabe niebergefchoffen. Die berbeigerufene Rriminalpoligei nabm ben Chemann fofort feit, ba ber Berbacht nabelag, bag biefer bei ber Tat feine Sant im Spiele batte. Der Gbemann leugnete gunachft. Mis Die verlebte Frau wieber loweit bergeftellt war, bag fie verbort werben fonnte, gab fie an, baf fie fich bei bem Edug fofort umgebrebt babe und ein junges Mabden berichwinden fab, welches fle logar naber beidreiben fonnte. Die fofort angeftellten Ermittlungen führten gu ber Gefinabme eines 19fabrigen Mabchens, bas eine Laubennachbarin ber Chefeute mar, Die Tater's wurde fogleich an bas Rranfenbett ber verletten Grau geführt, Die in bem Mab. den bie Morbidasin erfantte. -

Die Taterin und ber Ghemann ber berlebten Brau waren feit einiger Beit miteinanber befreundet und batten faltblutig beichloffen, bie Grau, bie ibnen im Wege war, ju befeitigen. Bu biefem 3med batte ber Mann einen Rebolber gefauft, ben er bem Dabchen übergab, bamit biefe bie entfetliche Tat ansführen fonnte, Bor bem Untersudungerichter gaben beibe an, bah fle bie Fran befeitigen wollten, um beiraten ju tonnen. Das berbrederliche Baar wird bald feine berbiente Strafe

Ein GDU-Mord in Dolen

Chemaliger Rominternagent erwürgt

DNB Warfchau, 30. August.

Gine furchtbare Mordtat liegen fich in Bolen bie Agenten Mostaus guidulben tommen. Gin gewiffer Rofental, ber früher in ben Dienften ber Romintern ftanb, batte nach Ableiftung einer langen Freiheitsftrafe beichloffen, fich aus ber Arbeit für bie Rommuniftifche Bartet gurudgugieben. Babrent einer nachtlichen Gifenbahnreife ift er nun in feinem Mbteil, in bem er allein fuhr, überfallen, erwürgt und aus bem fahrenden Buge geworfen worben. Die Boligei versucht jest, ber tommuniftifchen Berbrecher habhaft gu werben.

Sürchterliches Unwetter über Chemnit

Feuerwehr, Technische Nothilfe und SA kamen zur Hilfeleistung

DNB Chemnit, 30. Auguft.

Mm Montagabend entlub fich über Chemnit ein febr fcweres Gewitter, bas, von beftigent Sagelichlag und wolfenbruchartigem Regen begleitet, viel Unbeil anrichtete. Das Baffer ftanb ftellemweise bis 70 Bentimeter boch. Biele Baume wurden burch ben Sturm entwurgelt und versperrten bie Stragen. Die bom höbergelegenen Gelanbe bereinbrechenben Bajfermaffen führte Mefte und Erbreich mit fich, bie gufammen mit ben Sagelichlogen balb bie Schleufen berftopfien, fo bag bie Stragen grogen Geen glichen. Mit bereinten Rraften arbeiteten Fenerwehr und Technische Rothille

einem Sturm ber GA gufammen, Durch Ueberfluten eines Rellers in ber 3 tauer Strafe murbe ein bort eingebauter In formator ber Stadtifchen Elettrigitatemerte icabigt, fo bag Teile biefer Strafe obne elettrifden Strom waren. Beitel mußte an 38 Stellen aus ben Rellern bas B mugte an 38 Stellen aus den Relevin das is dem Anterungsund ser ausgepumpt werden. Zur Bewältigung is ich, weist ein fesibri Arbeiten waren sämtliche dienstifreien Bennte atligfeit auf, das ni der Bernisseuerwehr alarmiert worden. Aus billogenossen anlocke dem arbeiteten einige Züge der Technischer ein. Für die Aben bilse, SA-Stürme, Mitglieder des Reichlich in Relbe ausgezeich schunden und Bertscharangehörige an weller besammte Momischenen Stellen mit fchiebenen Stellen mit,

Begegnu

machen wir beibe wir mögen ober n Es ware fonft a melch reizenber ich frage ihn, er f de Geschäft mad eit bas freue ib amilie twoblauf? bers. Dit einem Ohne ein Rommt ba irgen?

entlang, grinft plot Lafde und bort raenbeinem andere lidt finfter, Der j banbe in ben Sofe gewandtem Ropf. fapiert, bis ber fint und fein Blick "n Der Soffichteit if Man fchtveigt, t

auch, weil man sie find nicht auf den wenn sich und jer gegenüberset, Ra angelt und inten Ran fühlt fich br tunt, ihm etwa sag nicht in Ihrem So er rabiat ober, schli ich weiß, ich sebe Borte, fräuseln wi Und also lebne is

mfaunt, noch erfic Der Zeitgenoffe feil ble Schere, ichnipf Rach ber fünften & beenbet. Er blidt 3 außerftes Erftauner jur Entichulbigung Mus bem fann

Brunnenv

Bisber nicht eri bie Brauchbarteit i gasmaste ju bezwe jufeben. Die Grun ben, find fo burchft ju fagen, mo bie Olift. Bei ben Berbr und ihren Auftrag Rreife, bie bewufit bie Wege feiten, un fligen und Unruhe mtragen. Deshalb Bollogenoffen, diefe Sanbwert gu legen

Die Bolfsgasma abrefanger Brufun inge burchgeführt mrai dar, das in nifen entspricht. D Edute beuticher M Sie ift ein Gi in jedes beutf Die Brunnenver

Bolfogasmaste bere ufannt und unic Dagu bebarf es b Deutschen,

Erziehungsbei Richtlinien be

Bur bie Sanbwer Dienft bat ber Reich elbeiten über Ergiet rlaub und Krante elten ale Richti Dienstordnungen un eitsberträgen. Dane me Erziebungsbeih Ainbestjat jeweils mugerbem erba wibilfe einen Erboli waenbetem 16. Lebe ollenbetem 17. Lebe or bollenbetem 18. etragen, Lehrlinge inbofiens ben Urla upfänger, Im Fall untheit verurfacht e Ergiebungebeibil loden weitergezahlt

Sectent

Radibem bereits ein elfofest gehabt hab plember, alfo am oming, in Seden ge Bollofeft fin Das Fest hat sich i h es nicht mehr n ht es boch allen Bo der Froblichfeit und utliche Beihe bon a bitsieft, bas in ber I nen Blat bavor, be bem Bitterungsunb egbentel wird

emnig eleistung

de Motbilfe m ten. llers in ber 30

Begegnung ohne Worte

"hakenhreuzbanner"

Treffe ich in der Stadt einen Befannten, dann machen wir beide batt und begrüßen uns, ob wir mögen oder nicht, des langen umd breiten. Es ware sonft undössich. Wir sagen beide welch reizender Zufall, daß wir uns treffen, ich frage ibn, er fragt mich, wie es ginge, was das Geschüft mache, ob alles noch deim alten sei; das freue ihn, das freue mich, und die Jamilie woblauf? ... Andere machen das anders. Mit einem Blick, einer Geste, einem Läckeln. Ohne ein Bort. Ich habe es neulich bedachtet.

Rommt do irgendein junger Mann die Straße entlang, grinst plöplich, langt eine Hand ans der Tasche und bort — mir nichts dir nichts — treendeinem anderen vor die Brust. Der schwantt, blidt finster. Der junge Mann aber gedt weiter, hände in den Hosentaschen, stradlend mit zurücknandtem Kopl. Wartet, die der andere es sapiert, die der sinds der inde seine Schwick die Blück ind Genick schwanzeier. Die gehen weiter.

weiter.

Der Höflichkeit ift Genüge getan.

Man schweigt, weil man sich versieht; ober auch, weil man sich nicht versieht! Ivar, wir sind nicht auf den Mund gesallen. Aber wie, wenn sich und ziemand in der Straßendahn von siemand in der Straßendahn von siemand in der Straßendahn von siemiderleit, Ragesseile und Schere dervorungelt und intensib zu "arbeiten" beginnt? Kan süblit sich prodoziert und überlegt, was innt, ihm etwa sagen: mein Herr, Sie sind bier nicht in Ihrem Schlaszimmer! Am Ende wird ir rabiat ober, schlimmer noch, sagt kalischnäuzig ich weiß, ich sehe es"! Sagen wir's ihm ohne Worte, fräuseln wir verächtlich die Lippe!

Und also sehen ich mich in Bose zuruck, blide erstannt, noch erstaunter, äußerst erstaunt.

Der Zeitgenosse seilt verständnissos weiter. Jückt die Schere, schnipselt, und die Späne sliegen.

Rach der fünsten Haltestelle hat er die Toilette brendet. Er blickt zusrieden, bemerkt mein aller-

beendet. Er blidt zufrieden, bemerkt mein aller-außerstes Erstaunen, ist verwirrt und lüftet wie jur Entschuldigung den hut. Nanu?! Aus dem kann vielleicht doch noch was

Brunnenvergifter am Wert

Bisher nicht ermittelte Elemente versuchen die Branchbarkeit und Lebensbauer der Bolkspomaske zu bezweifeln und ihren Wert herabuleton. Die Gründe, die dafür angelührt werden, sind so durchichtig, daß es überslüffig ist, tu sagen, wo die Quelle dieser Lügen zu suchen ih. Bet den Berdreitern dieser Lügen zu suchen ih. Bet den Berdreitern dieser Behauptungen und ihren Auftraggebern handelt es sich um Kreise, die bewußt vom Austande der alles in die Wegeleiten, um dem Reiche Schaden zuzusigen und Unruhe in die Bevöllerung hinenzutragen. Deshald ist es Bslicht jedes deutschen Bolksanossen, diesen gewissenlosen desern das handwert zu legen und sie unschäblich zu machen.

maden.
Die Bollsgasmaste, beren Herstellung nach jabrelanger Brüfung nunmehr im großen Umsenger burchgeführt wird, stellt ein Gasschutzstat dar, das in seder Weise dem Ersordernissen entspricht. Die Bollsgasmaste dient dem Schutz deutscher Ränner, Frauen und Kinder. Sie ist ein Sicherungsfattor, der in sedes deutsche Haus gehört. Die Brunnenvergister die den Wert der Bollsgasmaste heradzusehen versuchen, müssen und unschädlich gemacht werden. Dazu bedarf es der Ausmertsamseit sedes Deutschen,

Erziehungsbeihilfen für Cehrlinge Richtlinien bes Reichstreuffanbers

Bur die Sandwertsfehrlinge im öffentlichen Bir die Handwerfsledellinge im öffentlichen Dienst der Reichstreuhander für den öffentlichen Dienst Richtlinien erlassen, die die Einstideten über Erziedungsbeihilfen, Erdolungsmlaub und Krankenbezüge der Lehrlinge der Deutschen Reichöhost solltegen. Die Richtlinien aelten als Richtsähe für den Indalt von Dienstordungen und den Abschlinß den Arbeitsverträgen. Danach erhalten die Lehrlinge inse Erziedungsbeihile, die einen bestimmten Rindessah jeweils nicht unter schreitungen. Ausgeben erhalten die Lehrlinge in jedem od. Außerdem erhalten die Lehrlinge in jedem biaubsjahr unter Fortgablung der Ergiehungswiellse einen Erholungsurland. Diefer soll vor wiendetem 16. Lebensjahr 18 Arbeitstage, vor wiendetem 17. Lebensjahr 18 Arbeitstage und wir bollendetem 18. Lebensjahr 12 Arbeitstage und wir bollendetem 18. Lebensjahr 12 Arbeitstage und wir bollendetem 18. Lebensjahr 12 Arbeitstage und wir delendetem 18. Lebensjahr 12 Arbeitstage und wir den Lebensjahr 18 Ashren erbalten mindeftens den Urfaub der gleichaltrigen Lohnspfänger. Im Falle einer durch Unfall oder kanscheit verursachten Arbeitsunfähigkeit soll die Erziehungsbeihilse bis zur Dauer von sechs Bochen weiteraezablt werden. Bochen weitergegahlt werben.

Am Scheideweg: rechts oder links?



Während sonst über die Markierung in unserem Stadtgebiet nicht geklagt werden kann, gibt diese Wegkreuzung dem Fremden wirklich Rätsel auf. Die Straßengabelung befindet sich unmittelbar hinter Seckenheim auf dem Wege nach Friedrichsfeld-Schwetzingen. An der Abzweigung in Seckenheim erfährt man durch einen ordnungsmäßigen Wegwelser, daß diese Straße über Schwetzingen nach Karlsruhe führt. Wenige hundert Meter weiter an der im Bilde gezeigten Stelle, ist man im Zweifel, ob man rechts oder links fahren soll. Nur der Eingeweihte weiß nämlich, daß bei de Straßen nach Friedrichsfeld führen. Der Fremde, der das erkunden will, muß schon die Schrift auf dem verwaschenen Stein inmitten der Straßen nach Friedrichsfeld führen. das erkunden will, muß schon die Schrift auf dem verwaschenen Stein inmitten der Stra-Bengabelung entziffern.

Flugmodellbauer wurden ausgezeichnet

Bum Abichluf des Reichswettbewerbes / Gutes Abichneiden der USFK-Gruppe 16

Der Reichswettbewerb bes RS-Miegerforps für Motor. Flugmobelle, ber in ber Beit bom 26. bis 29, Muguft 1938 auf bem Fluggelande ber Segelflugichule Borfenberge i. 29fl. unter Beteiligung bon Mannheimer Mobellbauern burchgeführt wurde, bat gezeigt, baß ber Mobelibau gegen bas Borjahr eine ftarte Mufmarisentwidlung erfahren hat.

Bährend bei ber gleichen Geranstaltung im Sahre 1937 nur 30 Prozent aller gestarteten Mobelle bewertet werden konnten, war es in biesem Jahre möglich, von den 382 Motorhil ug modellen, die in verschiedenen Klassen gestartet wurden, 50 Prozent davon nicht nur nach der Berwendbarteit der Konstruktion, sondern auch nach den gezeigten Leistungen in die Bewertung einzubeziehen. die Bewertung einzubeziehen.

Die Gruppe 16 (Südwest) des Nationalsozialistischen Fliegersorps, die, wie bereits gemeidet, zu diesem Reichswettbewerd 24 Teilnehmer, Angebörige des NS-fliegersorps und der
Flieger-Einbeiten der H. unter der Führung
don NSFS-Obersturmführer Kowit vom
Gruppenstad entsandt datte, kann nach dem Abschluß wiederum ein erfolgreiches Abschnelden Massen, So gelang es ihr in den
verschiedenen Klassen zwei L. Ereise, einen 2.,
einen 3. und einen 5. Preis zu erringen. Außerdem erhielt die Mannschaft RM 1100.— an
Prämien, die der Weiterentwicklung des Flugmodellbaues im Gruppenbereich zugeführt
werden.

In ber Rlaffe B (felbstentworfene Rormal-Flugmobelle) erhielt RORR Mann Dorfler bam Trupp Gollingen bes WOFR Sturmes 7/80 Rarisruse Durlach ben 3. Preis, in ber Riaffe CI (Schwingen-Flugmobelle nach eigenen Entwürfen) ber Koff Mann Kreis bom Trupp Baibftabt bes Moffe Sturmes 2/80 Mosbach für das beste Schwingenflugmodell die filberne Plafette des Korpssührers, eine Sonderprämie bon MM 150,— und eine Bauprämie ban 900 30 und in der Olfs Cl. bon AM 30. und in ber Rlaffe CII (Schwingenfingmobelle nach ben Bauplanen bes Roftliegerforps) ber gehnjährige Rimpf Baumeifter (Mannbeim) eine brongene Blafette und eine Mnertennung spramie

für bas befte Schwingenflugmobell in ber genannten Rlaffe.

Gine gang hervorragende Leistung aber zeigte bas Schwingenslugmobell, Inp "Ente", die "sliegende Dampf-Turbine" bes ASHA-Kottengliegende Dampf-Turbine" bes ASHA-Kottenglibrers Scholl bom RSHA-Sturm 8/80
Pforzheim, das seine früheren Leistungen überbot und mit 100 Meter Höhe und einer Flugdauer bon 188 Sefunden einen neuen Reford
auftellte, während ber Hillersunge Balch
(Bforzheim) für eine ähnliche Konfrruftion
eine bronzene Plafette bes Korpösührers und
eine Geldprämie bon RR 300.— exhielt.
Reben zahlreichen Bertretern ber Kartei, bes

Reben gablreichen Bertretern ber Bartei, bes Staates, ber Beborben und ber Formationen besuchte auch ber Stabsführer bes Korpsführers, NSFR-Gruppenführer Krüger, biese Beranstaltung, die bei bestem Better burchgestührt murbe

Sie wollten eine "Judengaffe"

Bie ber Sogiologe 28. S. Riehl in feinem befannten, 1857 erichienenen Buch: "Die Pfalger, ein rheinisches Bolfsbilb", ichreibt, batte bie Stadt Ludwigshafen, ale fie noch feine Rirche, feinen Friedhof und fein Strafenpflafier ihr eigen nannte, bereits eine Juben-gaffe - auf bem Stabtplan wenigftens. Die Damaligen Ludwigehafener icheinen vorfichtige Leute gewesen gu fein, bie bie ihnen brobenbe Gefahr beigeiten erfannten.

Die Polizei melbet:

Entwendet wurde: In der Racht jum 28, Mugust eine Mustersammlung von Bijouteriewaren, bestehend aus herrenund Damenarmbanduhren in Chrom und
Double mit Leber- und Chromarbandern, Damenringen in Gold gesaßt, 333 und 585 sein
mit Augamarin und Rubinen, Double halstetten Filberhalssetzen Armsetzen Double meh fetten, Silberhalsfetten, Armfetten, Double und Bilber, herren- und Damenuhrarmbanber in Double, Chrom und farbigem Leber, Beftedtelle, 100 verfilbert, Martenzeichen B. G. Fefton-

Berkehrsunfälle. Am Montagnachmittag stießen an der Areuzung Kantstraße und Kichteitraße ein Bersonenkraftwagen und ein Araftrad zusammen. Der Krastradsabrer und seine
auf dem Sozius mitsabrende Ebefrau wurden
zu Boden geschleubert, wobet sie sich Gehirnerschütterungen und Hautabschürfungen zuzogen. Die beiden Bersehten wurden mit dem
Santstätkrastwagen der Feinerlöschpolizei in
das Städt. Kransenhaus gebracht. Das Krastrad wurde start, der Bersonenkrastwagen leicht
beschädigt. Ueber die Schuldfrage sind die polizeilichen Erhebungen im Gange. — Bei weiteren sechs Bersehrsunsällen, die sich im Laufe
des Montags ereigneten, wurden sechs Bersonen
zum Teil erheblich verletzt und vier
Krastsahrzeuge und zwei Fahrräder beschädigt.
Sämtliche Berkehrsunsälle sind auf Richtbeachtung der Berkehrsvorschung. Bei am Montag vor-

Berfehrößberwachung. Bei am Montag vor-genommenen Berfehröfontrollen wurden wegen verschiedener Ueberfretungen der Straßenver-fehrsordnung 15 Bersonen gebührenbstichtig verwarnt und an vier Krastischrzeughalter wur-den rote Borsabrtsscheine ausgehändigt, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel auswiesen.

Wegen Rubeftorung baw. groben Unfugo mußten acht Berfonen jur Angeige gebracht merben.

Cebensreffer im naffen Elemenf

Laut minifterieller Befanntgabe bestanben bie Laut ministerieller Befanntgabe bestanden die Früsung für Schwimmeister und Schwimmemeisterund Schwimmemeisterund zuwimmemeisterinnen n. a.; in Mannheim Rudolf Breunig, Karl Fuchs, Karl Maffenbeier, Karl Merfel, Karl Schaudel, Mar Bollschläger; in beidelberg Wisselm Schweikart, Franz Baumann; in Freiburg Berndard Goth; in Durlach Theodor Mast; in Sinsheim a. E. Josef Minhofer; in Sontbeim Artur Notdurst; in Baben Baben Otto Schwandacher: in Pforzheim Warthe Otto Schwandacher; in Pforgheim Mariha Mangold; in St. Märgen hermann Robb. Unter ben feche Mannheimern hießen bier

Aus unserer Schwesterstadt

Gemiffenlofer Buriche am Steuer

Mm Camstagabend wurde in ber Rheingönheimer Straße in Ludwigshafen der 55 Jahre alte Nachtwächter Daniel Dahmann aus Rheingonheim tot aufgefunden. Rach Lage der Sache muß angenommen werden, daß Hamann von einem und et annten Kraftwagen angesahren und vom Rab geschleubert wurde. Bermutlich ber gleiche Kraftsahrer hat auch einen Motorrabsahrer gefährbet, ber in letter Sekunde auf ben Gebweg subr.

Bersonen, die in bieser Angelegenheit sach-bienliche Mitteilungen machen fonnen — ins-besondere ber Motorrabfahrer — werben ge-beten, sich bei ber Kriminaspolizei ober ber nachften Polizeidienftftelle gu melben.

Mutige und zaghafte Heiratskandidaten

In welchem Alter laufen die Mannheimer in den Bafen der Che

Die Mannheimer Manner heiraten nicht mehr fo früh wie ehebem. Mit Recht wartet man beute bie Militarbienftgeit ab, bevor man an die Gründung einer Familie herangeht. Das war schon fruber so gewesen, und man sagte nicht umsonst, daß der fein rechter Mann sei, der nicht Soldat gewesen. Und nicht zuleht sind es die Erwägungen, die mit der Sicherung der Eriftens jufammenhangen. Ber beiraten will, mochte feine junge Framilie nicht bie gwei Dienstjahre hindurch ohne ben Ernahrer laffen, wenn auch für fie geforgt fein wurbe.

Beirateten beifpielsweife noch im Jahre 1932 bon allen beirateluftigen jungen Mannern 40,35 b. b. im Alter zwischen 21 und 25 Jahren, fo ging biese hunbertgabl während ber bergange-nen fünf Jahre steilg jurisch. Im Jahre 1937 waren es nur noch 27,83 b. h. Die gang Früh-reisen find auch weniger geworben. Zwischen 18 und 20 Jahren entfiel 1932 noch auf bunbert Eheanwärter einer. 1937 verringerte sich ber Hundertsat bereits auf 0,36 b. g. In allen anderen Altersstufen last sich seit den Iahren bes Ausbaus eine fietige Steigerung der Heiratsluft sestien, die immerhin ein Zeichen dasur ift, daß man wieder mit Bertrauen in die Zukunft blidt.

Beiratete unter bunbert Ghefandibatinnen Heiratete unter hundert Ebefandidatinnen 1932 noch ein Prozentsat von 0,65 v. H. so steigerte sich dieser die zum Iahre 1937 immerbin aus 1,30 v. H., also um genau das Doppelte. Im Alter von 18 die 20 Iahren sind sie allerdings schon wieder zurückhaltender geworden, denn der hundertsat seiner beiratstustigen Mädel ging von 12,29 v. H. im Iahre 1932 auf 7,77 v. h. im Berichtsjahr 1937 berad. Bon den Rwanzig- und Künfundamanziglährigen kamen Imangig- und Sunfundgwangigfabrigen tamen 1937 nur 41,42 Eheanwarterinnen auf hundert. Saben fie aber einmal bas erfte Biertelfahrbunbert ihres Lebens erreicht ober gar aberfchritten, bann halten sie sich für gereift genug, um ihr Lebensglud zu versuchen. So steigerte sich ber Anteil jener beiratslustigen jungen Mannbeimerinnen in der zweiten Jälfte bes britten Jahrzehnis von 22,96 v. H. auf 29,38 v. H. Im vierten Lebensjahrzehnt nahm der Prozentsatz seit 1932 gar von 10,32 v. H. auf 15,21 v. H. zu, und auch die reiseren Jahrgänge nahmen entsprechend zu. entiprechend gu.

Ja, ba sind noch einige Zahlen, die recht interessant sind. Bon den insgesamt 2767 Eheparinern des Berichtsabres 1937 beirateten beispielsweise drei junge Männer im Alter zwischen 18 und 20 Jahren Mädchen zwischen 26 und 30. Durchaus normal verhalten fich die Ziffern der Männer zwischen 26 und 30 Jahren, wie auch in den angrenzenden Alteröstusen im Berbältnis zu den gleichaltrigen Mädel. Ein Mädel, das noch unter 18 Jahren alt war, wurde bon einem Mann im fünften Lebensjahrzehnt gebeiratet. Diefer immerhin ichon lebensreise Mann burfte fich noch recht jung gefühlt haben. Bom breifigften Lebensjahr an wird man bann wieber etwas gleich-maßiger, und mit ben weiteren Jahrzehnten hat man bann bereits feine Gigenheiten und wie ber Mannemer fagt - "Muden", Die man mit fich allein ausmacht, ohne einen Lebenegefahrten bamit gu bebelligen,

benögesährten damit zu behelligen. Während unter den ledigen Ehefandibaten des Jahres 1937 2297 wiederum ledige Partner heimführten, beirateten 122 davon Wittver und Witwen und 140 Geschiedene. 43 Witwer oder Witwen ehelichten Ledige, 35 dagegen sichten sich wieder Berwitwete und 14 Witwer oder Witwen schlössen sich Geschiedenen an. Bon den Geschiedenen beirateten 109 ledige Herdasanwärter, 34 suchten sich verwitwete Ehepartner und 73 neigten wieder solchen Ehepartnern zu, die ebenfalls schon einmal geschieden waren.

Seckenheim rüftet zu seinem Volksfest

Dom 3. bis 5. September wird Jestesfreude vorherrichen

Radibem bereits einige Radibarortichaften ihr olfofest gehabt haben, findet vom 3. bis 5. eptember, alfo am fommenben Camstag bis lming, in Sedenheim bas biesjah. ige Boltofe ft ftatt.

Dos Fest hat sich schon so gut eingebürgert, ft es nicht mehr weggebacht werben fann. obt es boch allen Boltsgenoffen Stunden sorgingebauter Im bet die es doch allen Boltsgenossen Stunden sorgingebauter Im bler Fröhlichteit und Entspannung durch eine trizitätisweiß battliche Reihe von guten Darbietungen. Das Straße oht silksieft, das in der Turnhalle und dem großen aren. Beilich men Plat davor, der durch einen Zeltbau vor Kellern doch Sa. dem Bitterungsundill geschützt ist, abgedalten Bewähltigung batt, weiß ein Festprogramm von großer Reichsstiften Bemin kligseit auf, das nicht nur alle Seckenheimer in worden. Inden auch auf die achbarichalt soine Anziedungsfrast ausüben bes Reichslich me Reibe ausgezeichneier Kräste geworben. gehorige an wert belannte Wannbeimer Humorist Frih

Stimmung und humor forgen. Afrobatifche Lei-Stimmung und humor sorgen. Afrobatische Leiftungen bringen bie bret Jacobis, Artisten und Afrobaten, komiter und Meisterzongleure werben in bunter Reibenfolge ibre Kunst zelgen. Erfreulicherweise haben sich auch zahlreiche Sedenbeimer Bereine zur Mitar-beit zur Berfügung gestellt, so die Ortsfängerschaft, die Zurwereine u. a.

Am Conntagnachmittag wird ein Festzug durch die Strasen des Bororts ziehen, an dem alle Gliederungen und Bereine deteiligt sind. Neden solksfelt auch für das leibliche Bohl mit Bier, mit Kasse und Kuchen, mit beihen Würschen auss beste gesorgt sein, so das ein seder auf seine Kosten kommen wird. Preischiehen und Preiskegeln, Tanz und Tombola lohnen den Besuch. Die eifrigen Bordereitungen werden, dürgen dem Geschendemer Bolksfest getrosen werden, dürgen dassig das Polksfest ein ganzer Erfolg sein wird.

Rohstoff aus dem Pfaffenhütchen

Ein Strauch unserer Heimat kommt wieder zu Ehren / Vom Zahnstocher bis zur Zeichenkohle

Der Mann, ber im Botanischen Garten die Kieswege harste, wies mich an den Odergartner. "Pjaffenhütchen", sagte der, "sichersich, das haben wir auch!" Wir gingen zwischen den blühenden Beeten, vorbei an den Wasserrosen in jenen Teil der weiträumigen Ansage, in der die Sonne nur mühlam und in Restegen spielend durch das dichte, dunkelgrüne Unterholzsäult. Bor ein paar niedrigen Sträuchern, von einem ungesidten Ange saum in der Umgebung ihrer Artgenossen herandzusennen, machten wir halt "Da sieht er", sagt der Gärtner. Seine Dand streicht prüsend über die Zweige mit den ganz unauffälligen, sastgrünen Blättern. "Er scheint sich gut zu halten in diesem Inder", meint mein Begleiter. "Sonst waren sast immer Raupen dran und fraßen gerade diese Sträucher mit besonderer Borsiebe tahl. Jeht aber scheint der Spinner auszubleiben, und wir fönenen und das Spripen schenken!"

Bu Beitidenfitelen gebraucht

Der Strauch Pfaffenhütchen, heute am Riederrhein und im Ruhrgebiet nur noch an wenigen Stellen heimisch, hat, wie versichert wird,
früher auch in diesem Gebiet eine große Berbreitung gehabt. Das ist weiter nicht verwunderlich, wenn man weiß, daß das "Pfafsenhütchen" mit Borliebe an leicht sumpfigen Stellen
wächst oder zumindelt dort, wo es Plätz gibt,
die das ganze Jahr über eine gewisse Feuchtigleit halten, wie in lichten Waldungen, an buschiegen Abhängen und in dichten Zäumen und
Hecken. Sein Aussterben ist wohl auf die Kenderung der Lebensbedingungen durch die Kultivierungsmaßnahmen, aber auch auf die ziemtich sorgsose Abholzung in früherer Zeit zurückauführen. Die langen gerabegewachsenen Triebe
sollen damals, so wird einem gesagt, besonders
sichöne und geschmeidige Beitschenstiele abgegeben haben, die in jeder Bauernsauft zu sinden
waren.

Die Pflanze mit bem ungewöhnlichen Ramen, hat ihre Bezeichnung von ben Früchten, bie jeht schon an manchen Stellen zu seben sind, und die im späten herbst als tarminrote Kapseln, die geradezu zum Bergleich mit ber im scierlichen Ornat üblichen Kopsbededung der Geiftlichen herausfordern, im grinen Gezweig aufleuchten. Daher ber Rame "Blaffenhitchen".

Dem Gdiegpulver beigemifcht

Es ist übrigens nicht erst von heute, daß man sich auf das Pfassendücken als Rohstosträger besinnt. Seit langem ift sein feinsaleriges, gelbes Holz jür seine Schniharbeiten begedet gewesen. Eines der zerdrechlichsten und gedräuchlichsten Utenstlien jeder desseren Tajel — der Jahnstocket dem Polz des Pfassenzum und Beliebtheit dem Polz des Pfassendückens. Erweiehrteit dem Polz des Pfassendückens. Erweiehrte wurden, lieferte es anch die weißen Hölzchen, die Soble und Oberleder erst zu einem Ganzen sügten. Gebrannt gilt das Holz den Vollzwei, die der Raler schäht, und man braucht nicht zu staunen, daß es, dem Schiespulver beigemischt, auch da eine Wirkung entsaltete, die in etwas ungewöhnlichem Gegensat zu seiner beschenen Derkunft und seiner friedlichen Bezeichnung sieht.

Die neueren Untersuchungen bes Bfaffenbutdens haben bestätigt, bag es Robstoffe enthalt,

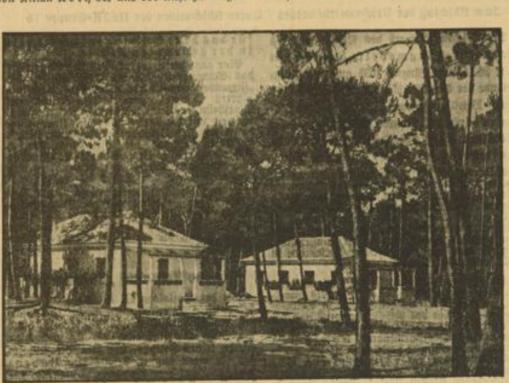
bie zum Teil schon immer befannt und früher auch geschätt waren, in neuerer Zeit aber ziemlich in Bergessenheit geraten sind. Der Same bieser Pflanze enthält ein dickslüssiges und sehr seites Del von reinigenden Eigenschaften. Aeuherlich bat man damit früher Krähe und Ungezieser bei Tieren vertilgt, und in alten Apotheferverordnungen wurde es als Salbenzutat gesührt. Daß die Bauern in Tirol in ihren Studen Licht hatten, verdankten sie ebensals dem unscheindaren Strauch. Auf seinem Del schwammen die Dochte der alten Lampen und gaben färgliches, aber ausreichendes Licht. "Sicherlich", meint ber Botaniter zum Schluß, "ist das Pfaffenhütchen, wenn die entsprechenden Borarbeiten geleistet sind, leicht und in großen Mengen auch in unserer Gegend anzubauen. Denn der Strauch ist einer der anspruchlosesten; er braucht nur wenig Betreuung und gedeiht schnell und frästig. Daß er für die deutsche Robstofswirtschaft einmal solche Bedeutung haben würde, dat man früher weder geahnt noch gewußt. Einmal erfannt aber sommt das Pfassenhütchen heute zu einem Ruf, der es wieder sehr schnell heimisch und volkstümlich machen fann."

Meister der kleinen Erzählung

Kilian Koll, Georg Grabenhorst und Hans Friedrich Blunck

Die "Aleine Bücherei" des Berlages Langen! Müller in München tann den Anspruch erheben, werwolle zeitgenössische Erzähltunft unter Wahrung eines außerordentlich hoben und immer gleichmäßig betonten Aiveaus seit einigen Jahren verdreitet zu haben. Die besten Köpse der beutschen Prosa sind hier vereinigt, sie legen in Erzählung, Kobelle, Iddle, Bericht und Kurzegeschichte Broben eines Könnens ab, das sich vielfältig gliedert und wo es auch sei, der Bollsommenhoit zustredt.

Gben jeht werben wieder einige neue Bandden ausgegeben. Da ift eine schone gleichmäßig durcherzählte Geschichte unter jungen Menschen von Kilian Ko II, der uns vor nicht zu langer Beit die Erzählung "Urlaub auf Chrenwort" schenkte. Seine neue Geschichte beißt "Andreas auf der Fahrt". Es ist da eine Handvoll junger Menschen vereinigt, die zellend nach der Kurischen Kehrung ziehen, junge Studenten unserer Zeit, unsentimental, gegenwartsstroh, bewußt abweisend, beide Geschlechter soft geschlechtslos vereint; zu ihnen sicht Tillh, nicht eben sahrtenmößig ausgerüstet und noch weniger — scheindar — innersich sür diesen Zon geeignet, den sie sich erstaunlich schnell aneignet, so daß sie sich des zu dem undermuteten Aussicheiden den Andreas recht gut eingelebt hat. Der Wert dieser Erzählung liegt in der — wenn das zu sagen ersaubt ist — "Wilseuschilderung", das beist aber hier: in der Kenntnis vom Beisammensein



Portugiesisches Arbeiterseebad nach deutschem Vorbild

Die portugiesische Organisation "Freude bei der Arbeit" hat am Strande gegenüber von Lissabon ein Seebad für Arbeiter errichtet, das den Namen "Ein Piatz an der Sonne" erhielt. Unser Bild zeigt zwei der schmucken Häuschen dieser Arbeitersiedlung. Weltbild (M)

junger Menichen. Gie wird barum fich bes nehmlich an junge Menichen wenben,

Georg Grabenhort beffen "Regimentiag" allen Frontkämpsern lieb geworden is, nennt drei Erzählungen aus dem Ariege "Hünden dem Kriege "Hünden dem Kriege "Hünden dem Kriege "Hünden um junge Menschen (Motiv und Euspidrung sind dabei nicht neu, sind ost von mitte mäßigen dänden vervendet worden), um der reichen Offizierssohn und den Schniedsleh, beide ebendürtig in den Werten jugendlich Menschums, zwischen ihnen die reiche freihen liche Tochter, die dem jungen Offizierssohn und Leutnant als Brant zusällt, ein Glüc, da der Tod zerstört. Der Gaug des Schicksleben den dem heimgelehren Schniedsleh in den Gube ein Kaar werden. Dier liegt alles in der bedutsamen Art zu erzählen, der Kenntnis wischer Folgerungen und in der sicheren Fürrung der Charaftere. Zwei andere fleinere Schickten behandeln die Tragit des Kriegelisden und das Sich Ertennen zweier Seelen ar Telesonbradt, mitten in der Schlacht, in de Freund Hein graufam regiert.

meifterlich geschrieben, ift, was band Friend Blund ale "Italienisches Abenteuer" bemb gibt. Gin junger beutscher Student, ber fid mi ber englischen Frombin feiner Eltern mi beren Zochter in Italien befindet, tommi d einer Wanderung in ein fleines Berggaften in dem brei Mabchen landlich ungezwung aufwachsen, eine bavon bewegt sein Berg; bes liche Bulammendunfte, ungefprochene Born b gleiten biefes Abentener. Das Mabchen aber i die Tochter eines bagabundlerenben und in man annehmen muß, im Beben gefcheiten Deutschen, ber bamonifch fputhaft im bino grunde ber Gefchebniffe gehalten wirb. & fturgt fich, in ihrem erften garten Lieben bit ben jungen Menichen fchmerglich getroffen, m ben Belfen ine Meer, geheimnisvoll tritt jer Frembe bingu, blidt brobend auf ben Gine ten, "bann last er fich auf die Anie finten was einem Totengebet". Kann auch die nirgent genügend motivierte Geschichte des selfzm Deutschen nicht befriedigen, so ist doch w Gange bon einem iconen romantifchen Bate umgeben, und es ift barum bie Ronfequenib fer romantifchen Linie, ble bie Menfchen be reafen Bugriffe entführt, bie Starte biefer to

In ber gleichen Reihe ericbienen nocht Elm bius "Der Better Emil und anbere Geldbien" - "Scherzo"-Berfe bon Dr. Dwlgah

Hans Franke

Dapa hommandiert noch immer

Ausgerechnet im fortschrittlichen Neuporlu George Thomson, ber wohl ber altmobien Bater und Gatte Amerikas sein burfte, b wurde vor Gericht geladen, weil er seine Iche verprügelt hatte, die abends zu spät nach der zurücklehrte.

Bei ber Bernehmung über seine Gersonle gab Thomson an, daß er seine Gattin in in 40 Jahren, die er mit ihr verheiratet ih m sechs mal gefüht habe. Und seine Zodon i heute 34 Jahre alt, verheiratet und die Andre eines zehnjährigen Knaben. Da aber die Ko ser des zehnjährigen Knaben bei ihren Um wohnt, nabm ber alte Thompson für sich in Recht in Anspruch, die Zochter zu überwahr und auch noch zu verprügeln.

Um ble Sache nicht auf die Spite zu trim wurde eine Einigung vorgeschlagen und v reicht: die Tochter barf joht bis abends 10 U in der Woche ausgeben und am Samstag b

Mitternacht . . .

Schöne Erfolge deutscher Spielfilme
Was die zweite Woche der venezianischen Filmkunst-Schau brachte

Der Höhepunkt ber internationalen Filmkunstischau von Benedig war in der zweiten Boche die Welturraufführung des italiemichen Großfilms "Ei'u se v de V erd i", die in Kunvesenheit dreier Minister, Gras Ciano, Alisiert und Bottai, sowie des Regisseurs und verschiedener Darsteller statisand. In einer ausgezeichnet inzenierten, spannenden Handlung wird das Leden des großen Meisters Verdo, dessen Wusse der und für die Zukunst der ganzen Welft dense und sir die Zukunst der ganzen Welft dense und sir die Aukunst der ganzen Welft dense und sier die Kardnick der Augen der Auschaler das Bild eines Mannes, dessen Scholle und stell zur höhe führte. Die unsterdlichen Melodien aus "Aida", "La Traviata" und seinen anderen Kompositionen lassen das Wert über die Gestaltung eines Ledens in einem Film dinauswachsen, noch dazu, als Benjamino Eigli einige Eesangspartien übernommen hatte. Carmine Gallone schus dieses Wert, das auch noch Deutschland kommen wird und Paoleri, Sady Morlan und Naria Cedotary wirkungslichere Darsteller. Der Beisall war naturgemäß sehr sarf und irug einer wirklichen Spihenleistung Rechnung.

Deutschland erschien mit drei Filmen, darunter einer Westuraussührung. Der neue BeitHarsan-Film "Berwehte Spuren" mit Kristina Söderbaum, Krih van Dongen und Friedrich Kaustler behandelt eine Episode aus der Zeit der Pariser Westausstellung 1867, wo an einem Einzelschicksal bewiesen wird, daß das Allgemeinwohl an erster Stelle zu siehen habe. Von großen Ersola war "Kahrende" Von großen Ersola war "Kahrende" Vortensmilien, der durch seine Gestaltung, seinen Jirkusmilien, der durch seine Gestaltung, seinen Inhalt und nicht zulent durch die Barstellung von Sans Albers, Krangolse Kosab, Camilia Sorn, Sannes Sielzer und herbert Hübner die Auschauer mitzureißen verstand. Ebenso ersolgreich war ber Seim-Rübmann-Film "Der Mustergatte", der nach seinem Siegeszug durch das Reich nun hier am Lido die Besuchrau immer neuen Lachsalven hinriß und besonders die finstlerische Dualität und Vielseitigeit seines Sauptdarstellers offendarte, besseit seines Sauptdarstellers offendarte, bessen Komit ihre Wirkung nicht bersehlte, nach dazu, als er in beli Finkenzeller, Dans Söhnter, Werner Fütterer und Leni Nabrendach ausgezeichnete Partner dat, und Moligang Liebeneiner die Handlung sicht gestaltete. Der Beisall, der die Lachersolge, die Schlag auf Schlag einsehen, ablöste, galt einem der größten Luftspiele des Jahres.

Der englische Film stellte sich gelegentlich eines Flottenbesuches der III. englischen Toxpedoboot-Division im Mittelmeer in Benedig mit einem ausgezeichneten Film "The Dru m" vor, den Zoitan Korda insenlerte und der in dem Crenzgedicheten Printschlens spielt. Die Handlung diese Films, der nach dem Technicolor-Fardslimwersahren hergestellt war und bierdurch besondere Mirkungen erzielte, ist hervisch und großartig. Sadu, den wir als "Elesani-Boh" kennen und der bei der Aussührung von "The Drum" am Lido personlich anwesend war, konnte für den sarken Beisall danken, der ihm und auch der Elesantigestaltung des englischen Kilms galt. Schweden zeigte einen sehr ansprechenden kilm mit der nun nach Deutschland verpflichteten Darstellerin Ingrid Bergmann "En winnas austre", der besonders durch einige unsübertressliche Aufundmen aus den berschen Essenden Schwedens (darunter eine tolle Schlittenversolaung durch nicht nachtlichen Bald), und durch das Spiel seiner Kaupppersonen gestel. Die Dandlung wich nicht von der in anderen außerschwedischen Filmen

Benig Bemerfenstvertes zeigte Amerifa, beffen zwei Filme biefer Boche ("The rage of Baris" wit Danielle Darieux und "Bivacious Lady") nicht mehr als Unterhaltungsdurchschnitt waren. Dagegen konnte die Aschensellewit "Die Brüder Ford ub al" einen besachtlichen Ersolg erringen. Ein von Mac Friegungen Ersolger inszenierter und von einigen besten Prager Bühnentünftlern gespielter Film wit interessanter Dandung und Prodiemstellung! Von den außereuropäischen Filmsländern erschienen Sapan und Meriko mit je einem Film, die beide in Norm und Gestaltung von Bedeutung waren. Meriko sührte in "Ora Ponciano" einen von Gabriel Soria geschassenen Film vor, in dem vesolvers die Wiedergade and der Bolksbründe start Interessieren nuchte, weil sie einen Einblick in die Mentalität des merikanischen Bolks erlaubte. Das gleiche gilt von dem von G. Simizu gestalteten ja dan is sie Kahmen einer Handung um die Seinen Kahmen bas Leben in einer japanischen Kamilie muris.

Start interessierte ein französischer Sondersabend mit Archivfilmen aus der Anfangs- und Entwicklungszeit des Kilms in Frankreich. Da sah man (noch unverforierte) Streisen aus dem Jahre 1888, dann die ersten Kilmdarstellungen aus den Isahren 1892 und 1895, kleine Spiel-klime (1904—1913), darunter einen Mar-Linder-Vilm und schließlich die klinkterischen Anfänge heute befannter Filmschöder, wie Kene Clair, Abel Gance und Jean Kenotr, die fast durchweg auf surrealistischem, supervisionärem Gebiet lagen. Diese Sonderschau gehörte in den Rabmen der Kilmkunst-Andstellung und wurde lebbalt applaudiert.

Das gesellschaftliche Bifd war, ebenso wie das fünftlerische, sardig und interessant. Der erfolgreiche Bertauf der zweiten Woche lätt auf eine weitere Steigerung bossen. Mit dem Olympia-Milm trat der Nilmtunst-Wettbewerd am Lido in sein lettes Stadium.

Curt Belling

Rengestaltung ber Theobor-Rorner-Gebachtnisstatte. Geit bielen Jahren mar bie Gebachtnisstatte mit bem Grab

Theodor Körners in Wödbelin dei Ludwigk des groben Freibeitsfämpfers nicht mehr widig. Schon vor geraumer Zeit wurde warundlegende Erneuerung und Erweiten der Anlagen beschlossen. Inzwischen int neuer schlichter Backteindau entstauden, der Museum entdalt und leht den Eingang ju Bedächtnisskätte bisdet. Für die Gräder, denen später drei Stufen emporsähren ist werden neue Gedentiafeln angeichafft, Den lichluß der Gradifatte wird ein dreißig Insanges, offenes, don eichenen Sallen gem nes Tor dilben, an das fich ein Aufmangeichabe für die Bartet anschließen son. The sorderichen Gedomittel wurden aus Sielngen ausgebracht.

Eine Schiller-Gedächtnisstätte in Rudolstadt

Am 7. September, bem benkwürdigen Tazik ersten Begegnung Schillers und Goethes 150 Jahren in Rudolstadt, wird eine in Schiller-Gebächtnisstätte in Rudolstadt dur weiht werden. Sie ist im gleichen Sause in bechillerstraße untergebracht, in dem sich dans die beiden Dichtersürsten zum erstenmal gmider ftanden. In einem Zimmer dieses dem werden tostdare Andensen an Schiller unssellt. In die Gedensstätte wird auch das Ertenhaus mit einbezogen, in dem Schiller me Goethe unzweiselhaft gelessen haben, so das weitere denkwürdige Stätte zu Ehren tommt.

Am 7. September ift eine Reihe beforden Feierlichkeiten vorgesehen. So wird am du in der Schillerstraße eine Gedenstafel ertil werden, Jum steten Gedenken an die Ben nung Schillers mit Goethe werden außend zwei Bussen angebracht. Die neue Spielzelt de Landestheaters Rubolstadt wird edenstalls Zeichen des Goethe-Schiller-Jubilaumsischen, Zum Gedensten an die erste Begegunder deiben Dichter werden Goethes "Cannumb Schillers "Jungfrau von Orleans" i Siene gehen.

Aleine ba

"Bakenkre

Eine Gemälden * Eberbach, 30 ang bes Maters uch, die 70 Weerfe verfreulichen Zufr inlung auch noch i gerties, das ift all ember, geöffnet bi plung wird insbe

Rududemartt

ed lung bebeuten

Kraftwage Bruchfal, 30. inge trug fich ein ier Leute verleht i immte einem Ber hridrecht nicht ei

sumte einem Ber ahristecht nicht ei nach links ausbieger glebten Richtung ein Araftwagen. D abh ftark bremfen. weimal. Die brei der schuldige Motor wis leichtere Ber kransenhaus gescha

Frau vom S
Gerns bach, 36
von einem Wochens
uriet der IJährige
Kaftatt beim Uebei
einem Wotorrad se
sch das Rad den
allag. Die Frau
alleudert und to
einft erlitt Arm- u

Ein Pfälzer bei l Bubl, 30. Ang nabe bei Bubl ein Auto aufammen. A rige B. Weber vom war sosort tot. Die noch nicht geflärt.

Kein Derheme

Bab Dürkheim bad Gras machjon wollten ichon vern Türkeimer Wurkt nicht ftelgen. Er der Stelle ergeben lichen Würften und Fröhlichteit in Mefetern eingehellt bas gröhte Weinfe in bielem Jahre 18. Geptember in L itrahe katifinden... einem Kefordbefuch um Ausschant ton

Formsd

)ina r

Heuta verse tiebe, edle, tap Frau Gertru

Die Trauerfeier Sprechballe des

Für die he meines lieb

besonders of sten Dank. Mannhei

annuel

MARCHIVUM

barum sich ber

). August 1938

enben. en "Regiment getworben if m Kriege "Spin te handelt es fic ib und Gruppie oft von mille orden), um den Schmiebe ofte. ten jugenblichn e reiche freiben 1 Offigierefobn t, ein Glüd, be S Schidfais W miediohn biefer und beibe en iegt alles in be er Renntnis fer er ficheren an bere fleinere 60 bes Ariegabliv veter Seelen an

Schlacht, in bu fter, babet abn Hans Friedric entener" hemi bent, ber fich m ter Eltern mi abet, fomut m ed Berggafthin d ungestous fein Berg; bein ochene Worte is Mädchen abn f renben und m ben gescheiten Haft im Hin Iten twirb. & ten Lieben bit d getroffen, m isvoll tritt ja auf ben Gtibe Rnie finden m such bie nirgen e des settlam to ift bod is

nen noch: Cip anbere Gelde ins Franks

antischen Barbe

Ron cquent la

e Menfeben M

Stärfe biefer fo

och immer hen Reubort ! ber altmobie ein bürfte. il er seine Lobe l fråt nach fin feine Berfouln

te Gattin in be rheiratet ift u feine Todin t und bie Bu bei ihren Cir pfon für fic er au libermat

Spite zu tribe is abends 191 am Sameteg bi

t bei Lubivigs Reit wurde ni ind Erweitern ngwifchen it e ntitanben, ber b die Graber, iporführen feb geichafft, Den Saulen gemp ein Aufmari egen foll. Dies en aus Gilm

chtnisstätte

würdigen Taal und Goethel wird eine t chen Saufe in ban bent fich band erftemmal gen mer biefes bar m Schiller a rb auch bas 60 bem Schiller m haben, fo bagn u Ehren tommt Reibe befonbe o wird am ou

ebenftafel en n an bie Ben werden auferd neue Spielzeit i ird ebenfalls Jubilaum bi erfte Begen loethes "Egn oon Orleans'

Aleine badische Nachrichten

Eine Gemaldeausstellung in Eberbady

· Eberbach, 30. Aug. Die Gemälbeausstel-ing bes Malers Arthur Grimm in Eber-ich, die 70 Werfe des Künstlers enthält, hat berfreulichen Zuspruch gesunden, daß die Aus-chung auch noch über die Tage des Kuchus-gertles, das ist also die einschliehlich 5. Sep-mber, geöffnet bleibt. Der Besuch der Aus-kung wird insbesondere sur die Tellnehmer Rududemartt eine gang befonbere 916oediluna bebeuten.

Kraftwagen überschlägt fich

Bruchfal, 30, Mug. In ber Durlacher Straße trug sich ein Berkehrsunsall zu, bei dem biet Leute verleht wurden. Ein Krastradsahrer numte einem Berliner Fahrzeug das Vorahrierecht nicht ein, so daß der Krastwogen und Ints ausdiegen mußte. Aus der entgegenziehten Kichtung aber kam zum Undeil auch in Krastwagen. Der erste Wagen mußte deseult start dremsen. Dierdei überschlug er sich welmal. Die drei Insassen und werken klustige Wotorrabler erlitten teils schwere, eits leichtere Berkehungen und wurden ins ernstendans gesichafit

Frau vom Soziussig geschleudert

Bernsbach, 30. Aug. Bei ber heimfehr ion einem Bochenendausstlug mit feiner Frau wiet ber Biabrige Franz Karl Müller aus kaftatt beim Ueberholen eines Laftzuges mit einem Metorrad so bart an ben Strafenrand, bas Rab ben Ranbftein ftreifte und umafug. Die Frau murbe vom Soginsfit ge-gleubert und toblich verlett. Miller abft erlitt Arm- und fonftige Berletungen,

Ein Dfalger bei Buhl toblich verunglucht

Bubl, 30. Aug. Montagnachmittag stieht nabe bei Bibbl ein Kleinfraftrad mit einem Aufon jusammen. Der Krastrobler, ber Sojährige B. Beber vom Limburger Hof bei Speber var soson bei Ursachen bes Unfalles sind noch nicht geflart.

Rein Derhemer Wurichtmarkt? -Undenkbar!

Bab Dürkheim, 30. — Leute, die das Gras wachsen und die Flöhe husten hören, wallen schon vernommen haben, der Bad Lürkeimer Burkmarkt werde diese Jahr nicht stelle ergeden, daß außer den erforderlichen Bürkten und dem Wein auch die Pfälzer Frödlichteit in Menge vordanden und auf zeine eingestellt ist. Der berühmte Warkt, das gröhe Beinsest Deutschands, wird allo in diesem Jahre in der Zeit vom 10. dis 18. September in Bad Dürkeim an der Weinstraße kattslinden. Man rechnet wieder mit einem Reforddesuch da der wohlgeratene 1937er jum Aussichant kommt

fluten schwemmten einen Milchwagen weg

Bochwasserkatastrophe in Württemberg / Wolkenbruch fordert zwei Codesopfer

sp. 28 interbad, 30, Mug. (Gig. Bericht.) Heber Winterbach, einer Gemeinde im Rems. tal, brach eine hochwafferfataftrophe in einem Musmag herein, wie man fle in Diefer Gegend feit langerer Beit nicht mehr erlebt bat. Der Beben Bach walste infolge ber Wolfenbruche. Die über bem Schumvalb niebergingen, unbeimliche Waffermaffen ben Berg binab. In furger Beit waren bie Strafen in reifenbe Strome verwandeit und ber Martiplat ftanb balb fiber einen Meter unter Baffer. Das Waffer brang auch in Die Reffer und Staffe ein. und nur mit Dube fonnte bas Bieh aus ben Stillen gerettet werben.

Beiber forberte das Bochwasser zwei Men-fchenleben. Der Milchahrer Schnabel war bei der Molterei gerade mit dem Abladen von Milchannen beschäftigt: als das Wasser plöhlich daberkam, wollte er seinen Wagen trop Warnung schnell noch in Sicherheit bringen. Die Wassermassen siegen aber so schnell, daß

er von ihnen samt seinem Bagen sorigerissen wurde und in den Fluten ertrant. Ein zweites Opier sorderte die Katastrophe dadurch, daß der Schneidermeister Derr infolge bes Schrefens und der Aufregung einen Derzichlag erlitt.

Die Feuerwehren von Winterbach und Scharnborf und von verschiedenen anderen Orten ber Umgebung mußten eingeseht werben und waren noch am Montagabend beim Beseitigen ber ungeheuren Schöben, die bas Unwetter in ben häusern und Strafen angerichtet batte.

Beim Brennholzsahren tödlich verunglückt

Maitammer (Bjalz), 30. Aug. Weingutsbesiper 3. Franckmann, der mit seinem Pierbesuhrwert in den Wald subr, um Brennbolz nach Sause zu schalfen, lief bergauswärts
neben seinem Fuhrwert ber, damit sein Pserd
geschont werde. Als er oben ansam und im
Begriff war, sich auf den Wagen zu sehen, glitt
er aus und der Wagen ging über ihn hinweg.
Franckmann ist seinen schweren Verlehungen
erlegen.

Richtfest der fians-Schemm-Schule in Bruchsal

Sparkaffen des Bruhrains berichten nur Gunftiges / Spareinlagen wieder zugenommen

* Bruchfal, 30. Aug. Es find erft einige Wochen der, daß unfer neuer Bürgermeister Dr. Bang, ber vorber in Mosdach tätig war, in fein Ami eingesädert wurde. Der Vertreter der Eigarsbebörde, Regierungsrat Welfer. dob bei ber Verhilchtung berbor, bas ber dauflae Bechiel im Bürgermeisterbolten fich für das Kommunalwesen nicht günftig auswirke, daß aber andererseits Dr. Lang über reiche Erfahrungen auf dem Ciebiete der Kommunalwellifabrungen auf bem Gebiete ber Rommunalpolifabrungen auf dem Gebiete der Kommunalpolitif derfüge und man dader der Jutunft voller Bertrauen entgegendlichen dürse. Auch Kreisleiter Edh unterstrich diese Aussichtenngen, nachdem er nochmals eingebend die großen und beraniportungsreiche Stellung eines Blirger-meisters im deutigen Staat gesangeichnet hatte. Der neue Bürgermeister besonte, daß er fich mit ganzer Kraft für die Belange der Stadt einsegen werde und erdat sin die bertrauens-belle Mitarbeit der Bürgerichaft. bolle Mitarbeit ber Burgerichaft,

Das bie Leitung ber Swidgelchöfte recht große und ichwierige Aufgaben fiellt, bewies u. a. ber bald barauf borgelegte Voranschlag ber Stodt für bas Rechnungstadt 1938/39. Die-ier fiedt im ordentlichen Dausbait in Einnah-men und Ausgaben 414/250 MM und im außerorbentlichen Dausbait i 013 630 MM vor.

Die gewaltige bans-Schemm-Schule ift nun bereits folweit gebieben, bag biefer Tage bas Richt felt abgebalten werben tonnte, Ein Richtfelischmans im "Burgerbol" vereinigte alle, bie beim Bau mitgewirft. Ihnen fprad Burgermeifter Dr. Bang Dant und Anerfennung aus. Archiset hanfer bantie ber Bartei und der Stabiset hanfer bantie ber Bartei und der Stabt für die reibungslofe Jusammenarbeit und bas siets gezeigte große Berkändnis. Areisleiter Epp lenkte im Schukwort bie Gebanken zum großen Baumeister des neuen Reisches, Abolf hitler.

Ginen auherorbentlich gunftigen Jahresbericht fann bie Begirtelbarfaffe Bruchfal borlegen, beren Gefamtumfab fich um 25,8 Dia. auf 143,3 Mia. RM erbobt bat, twas feit 1934 eine Berboppelung barftellt. An bem Umfat find beteiligt: bie hauptftelle Brudfal mit 126 192 000 RM, Die Rebenftellen: Deftringen mls 10 205 000 RM, Obenbeim mit 5 270 000 Reichsmart auf 11 713 357 9090 erbobt, bon Spareinlagen alleje baben fich bon 10 059 069 Reichsmart auf 11 713 358 RM erbobt, bon benen 754 288 90M reine Bunahme barftellt.

Dies und das

Weibliche Teuerwehr im Landfreis Sanau. Gine nicht alltägliche Reuerung bat bie Frei-willige Feuerwehr in Erollade anfauweijen, und swar eine Mab den grupbe. Bei ber füngften Uebung ber Wehr wirfte diese Gruppe bereits mit und bewährte fich sehr gut. Der Gebande, auch die örtliche Frauenwelt in ben Fenerichus einzureiben, son einen weiteren Musbau erfabren.

Entfentliche Folgen einer unftunigen Wette. In Braila brufteie lich fürzlich ein Solbat in einer instigen Gesellschaft bamit, daß er ben Mut hätte, einen Liter Benutn zu trinfen und nachber ein brennendes Jündhalt in den Mund zu nehmen. Ge wurde eine Weite abgeschlossen, die aber verhängnisdoll austlief. Als der Soldat das brennende Jündhalt an seinen Mund hielt, erplodierten die im Munde angefammelten Gose, und der Soldat wurde im An in eine lebendige Fackel verwandelt. Er ist dalb darauf seinen Verledungen erlegen. barauf feinen Berlegungen erlegen.

Staubfreie Straffen burch Galg. In hanno-ber verwendet man feir einiger Zeit Salz jur fandfreien Befestigung von Auftwegen und Freipfaben. Diese Salzbauweise wird berart Freiplaten. Diese Salzdauweise wird berart borgenommen, das man Steinichlag, Oplitt versichledener Körnung, lehmbaltigen Sand und einen Teil Rodlengrieß mit einer entipredenben Menge Stein falz vermischt zur Serfiellung der Begedede benutt. Die Salzbauweise wird sent auch auf einer Salzbersuchsftruße ausprodiert. Dier soll das Salz der Befeltigung dienen, und zwar auf Etraßen, die teine größere Berkebrsdelastung ausweisen.

Pfinf Menschen in die Tiefe getiffen. Bei den Muchroh-Stromschneuen in der Rabe von Killarnen in Irland ereignete sich ein surchtdares Unglud, dei dem sum Touristen ums Leben samen. Eine Gesellichaft aus 40 Touristen, die größtenteils aus älteren Frauen bestand, wollte sich in Booten vom oderen Muchroh-See nach dem unteren Muchroh See degeben. Die beiden Seen werden durch den Muchroh-Flus verdunden, der durch eine Kelsschlicht geht und ein erhebliches Gesälle hat. An der ersten Stelle bilden sich suschen ist eine Unternehmen, das seit Jahren in besonders gedauten Booten von gesidten Bootstenten durchgesicht wird und gesidten Auf der vorsischliches Gesend. Die große Keisegesellichaft verteilte sich auf zwoi Boote, von denen das erste die Schnellen sieder passiere. Das gweite dagegen vourde von der Poots pleiter der die Echnellen sieder passierte. Das gweite dagegen vourde von der Pietler der die Schucht überspannenden Oldwir-Brüsse siedelte. Aroh beidenhafter Anstrengungen der Bootsleute gelang es nur 22 von den 27 Schlisbrüchigen zu bergen.

Neo=

bedeuter

Silvifrin

Formschöne, gediegene Möbel und preiswerte Möbel

für jeden Geschmack, in großer Auswahl kaufen Sie bei

Dina Müller Wwe. Qu 5, 4

Mannheim, Dresden, Augsburg, am 27. August 1938. Holbeinstraße 14.

In tiefater Trauer:

Regierungsbaumeister Walter Mälzer Geheimer Regierungsrat Otto Schmidt Annellese Schmidt Oberingenieur Dr. Fritz Schmidt

und Babette geb. Staupe

augleich im Namen der übrigen Histerbliebenen. Die Transrieier findet am 3t. August, mittags 12 Uhr, in der Sprechhalle des Johannisfriedhofes in Dresden-Tolkewitz statt.

Umtliche Bekanntmachungen

Bolizeilice Anordnung

Auf Grund der 88 2. 12 des Auft-Condecieues vom 26, Juni 25 (Word, E. 237) und der 98 7 und 13 der riben Turchführungsberrerdmung bem duftichungseien dom 4, Rel 1937 wird Ur den Gereich der Stadt Mannheim olgendes verstat:

Sin Bereich ber Siadt Mannheim verben in ber Zeit vom 30. August Dis einschlieblich 30. September 1938 Luftichunden und Luftichunderd-lbungen der Seldstichunfrafte burch-beführt.

9 2.

Intelderhanblungen gegen biefe knordnung werden nach § 9 des Luft-duhneistes bom 26. Juni 1935 — RWSI. 16. 8271 mit Daft ober Getb-trafe bis au 150. — A beftraft. Wannbeim, ben 29. August 1938. Der Bollgeiprafibent.

Tonnerstig, den 1. September 1968.

Tonnerstig, den 1. September 1968.

7 Uhr, wird die neue Autodussinsie
6 Genterdigen de Gentardplay 7.00

Ab Flanderuptay 7.10

Letter Wagen ab Gontardplay 22.50

Ab Flanderuptay 8.51

Better Wagen ab Gontardplay 8.51

Dis Flanderuptay 8.51

Dis Mindschool of the flanderuptay 8.51

Dis Mindschool of the flanderuptay 8.51

Dis Ab Flanderuptay 8.51

Tie Absaction of the Minuten: 0, 20, 40, 40, 40 de Flanderuptay 40 de Flanderupta

Alle Einwohrer daben an diefen liedungen techniedmen, soweit sie nicht infolge ihres Ledenkollerk oder ihres Gekunddeitstalbardes dierm auberstande sind. Z. Leilervoglaufe (angleich Zeilftredengrense). Birdeschaftlich Zeinferwoglaufe (angleich Zeilftredengrense). Berdeschaftlich Zeinferwoglaufe (angleich Zeilftredengrense). Berdeschaftlich gebrunde Wannbeim den ist die Orisographe Bannbeim des Beichstuftischaftlich den der Angleich Zeilftredengen des Beichstuftischaftlich den der Kannbeim des Beichstuftischaftlich der Kannbeim des Beichstuftischen der Kannbeim des Beichstuftischen der Kannbeim der Kannbeim der Kannbeim der Kannbeim der Kannbeim der Kannbeim des Beichstuftiger der Kannbeim der Kannbe

Die neue Linie ift also in bre Teilftreden aufgeteilt. Die Daltepunti find burch halteftellentafeln fennisis gemacht.

Die Monatonenfanten gelben ohne weiteres auch auf der neuen Aufa-bustinte, Halls eine die Handern-lautende Stredenfarte die Hiendern-plan gewinnicht wird, mult fie an der Ausgabeitelle entsprechend abgeänderi werden.

Gröffnung der Ausobuslinie minutendetried eingeführt.

Entendernien Mu Werfig genten:

Die Abfadeten erfolgen ab Gon-iarbplap keist in den Altunten: 0, 20, 40, und ab Mandernplay in den Kinnien: 11, 31, 51, — Habrycit: 7 Pilmuten. Etrabendahnami,

Zurück T.Kaemmer-Neubach

Bitte, doutlich ochreiben bet allen Anzeigen-Manuskripten.

Ste verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

> in der Neckarslad kauft man Roeder-, Kohlen- u. Gasherde

bet 3r. müller Elfenstraße 26



L 6, 12

Auch inserute sind wichtig

Fluid -Stark- the Honogore Fluid ...einfrichtssur Hatel Langourer Shamo Consurbing Kontipalchur ly emiddles Geldrahen erhand Immobilien Renoitheim (am Schmudplan)

5 Bimmer, 2 Manfarbengimmer, Loagia u. Garten bill. ju bert. Groß & Baumann, M 2, 9, Immobilien - Fernruf 225 04.

haarwudspileae



Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme beim Hinschelden meines lieben Mannes und Vaters sage ich allen, besonders den Hausbewohnern, meinen herzlichsten Dank.

Mannheim (S 2, 17), den 30. August 1938,

Frau Katharina Dietrich und Angehörige

Am Montagmorgen ist mein lieber Gatte, unser guter Vater, Herr

Bednungsdirektor I. R.

in Gottes Frieden heimgegangen.

Neunkirchen/Mannheim, Grünewaldstraße 5

> Im Namen der Trauernden: Elisabeth Selfz geb. Bachstein

Die Beerdigung ist am Millwoch, 31. August 1938, nachmillags 1/43 Uhr, auf dem Hauptfriedhof.

MARCHIVUM

Die Ei

Er ichen vercheit Tier, bebor er an ver bem Abt in des eräfelte Wände unicht von der Ari-leibstaewählte Losden ist, bat er ist um ein Pergamen auf seinem Land et im lassen dürse. Schwunzeln, dast er

im lassen Band eine lassen bürse. Schmunzeln, daß n Achtung vor dem ind ihm lächelnd deinen Segen auf dienen Segen auf dienen gebristig hinte keine nach, wie kürmisch jagen lie ein kindisches Gem ner Freude an der Der Frühling ab den Klosterkeut

ben ben Riofterleut geben; und weil be bie Bitte bem Jun ben mare, tam ein



Große Wäsche am Dorfbach

In der Stadt wäscht Mutter in der Waschküche oder sie trägt ihr Weißzeug zur Wäscherel; draußen auf dem Land, in den Dörfern, ist es im großen ganzen nicht viel anders. Nur da, wo ein Fluß oder ein Bach in der Nähe ist, hat sich eine alte Waschart behauptet: die Frauen waschen nicht zu Hause, sie nehmen ihre Wäsche unter den Arm und gehen damit direkt ans "fließende Wasser", an den klaren Gebirgsbach. Auf dem Stein nebenan wird die Wäsche richtiggehend durchgeklopft, worauf man sich gegenseitig beim Answringen hilft. Idealer Trockenplatz-ist die Wiese.

Gerade Glieder - gesunde Kinder Ju Schlehbuch Aderstreisen so wichn die Mönche gam hätten. Sie iwonach vor vielen dem Aber von Schlehbuch Barjahr mit der wäre, die er selbiere das Papier ister als eine Hand odnedmen tvollien innde, so waren in seinen der als einer das ichtig. Da sah der Jum mig in seiner Burgnachelnander besia der Aufler weil das Papier mit vollien seiner Burgnachelnander besia der Aghier mit im Aloster hin utängen als sein Pmit Schadenjreube Er schien bescheit

Die Verhütung der Rachitis bleibt von größter Wichtigkeit

Ebenso wie im ersten Lebensjahr ift auch in ber Zeit zwischen dem 2. und 6. Lebensjahr die Pflege und Erziehung des Kindes saft ausschließlich der Autter anvertraut. Ein glückliches Borrecht, das aber auch eine große Berantwortung dedeutet! Allein schon die förpersiche Entwicklung in diesem Lebensabschnitt ersordert liedevolle Aufmerksamteit, entschede sie doch oft über die Gesundbett, die geraden Glieber, die einwandireie Körperhaltung und damit über das Lebensglick und die Bengliche Leistungssähigkeit unserer Kinder!

Kinder!

Um die Wende des ersten Lebensjahres gibt das Kind die meist liegende oder sipende Lebensweise des ganz kleinen Kindes auf und eignet sich die aufrechte Haltung und den Gang der Erwachsenen an. Das dedeutet eine große Musgade für die Knochen, die Muskeln und die Gelenke. Sie sind ihr nur gewachsen, wenn sie trästig und gesund sind. Der größte Feindeiner geraden und gesunden körperlichen Entwicklung ist daßer jene Krankheit, die vor allem die Knochenbisdung derinträcktigt: die en a. die Knochenbildung beeinträchtigt: bie en g-lische Krantheit ober Rachtis. Jede Mutter und jeder, der kleine Kinder betreut, muß wissen, wie man sie verhütet und wie man schon ihre leichten Formen erkennen und aus-heilen kann.

Luft und Sonne für das Kind

Lust und Sonne für das Kind

Das erste und wichtigste Vorbeugungsmittel
ist die natürliche Ernährung des Säuglings, das Stillen. Weiter müssen wir sür Lust, Licht und Sonne sorgen, die besten
und natürlichsten Vorbeugungsmittel gegen
Nachitis. Sie sollten noch viel mehr als disher
für unsere Kinder ausgenüht werden! Sonnenbäder im Freien ohne oder mit ganz geringer
Besteidung, reichticher Ausenthalt in stilcher
Lust zu jeder Jahreszeit, darauf haben alle
Kinder Anspruch. Wo ihnen dies, wie in der
Grohstadt, nicht immer in genügendem Rasse
verschafft werden sann, treten besonders im
Winter die Bestrablungen mit fün filich er
höhen sonne in ihr Recht. Auch der Ernährung sommt im Kamps gegen die Rachitis
eine wichtige Kolle zu. Frische Milch.
Butter, Eigelb, Fische, wie vor allem
der Bering und Büdling, enthalten den Stoss,
der hie Rachitis berhütet. Wollen wir gegen
diesen bösen Seind unserer Kinder ganz sieder
gehen, so geden wir ihnen während der Beintermonate, in denen die Kinder erhöht gefährdet
sind, den altbewährten Lebertran.

Und was können wir sonst noch tun, um die
gesunde Körperentwicklung unserer Kinder
sicherzussellen? Die Vorsehung dat in den
steinen, kindlichen Körper selbst die Gesehe zu
seinem natürsichen Bachstum gesegt, Wir

muffen uns vor allem bemuhen, sie nicht zu kieren, nicht die von selbst vor sich gedende Envisielung zu hemmen. Dabel find es vor allen zwei Körperteile, die im Aleinsindesalter disobers gejährdet sind: vie Wirkelbesalter dindbers gejährdet sind: vie Wirkelsalter dindbers gejährdet sind: vie Wirkelsalter dind ind die Führe mind wann es die Küse mit sonem Körpergervicht belasten darf. Deshald tes grundverfehrt, wenn man ein Kind im Idzen, Stehen und Gehen unterweisen und et dazu ermuntern und anbalten will. Im Gegenteil! Je mehr es sich damit Zeit läht, is langer es die Banchage, das herumtriechen an allen Vieren und das herumtriechen an allen Vieren und des herumtriechen an allen Vieren und des herumtriechen keinstelltsbedürsnis vielleicht nicht zusagt. Ein muffen und bor allem bemühen, fie nicht gu ! lichfeitsbebürfnis vielleicht nicht zusagt. Eine frantbafte Berzögerung bes. Sibens, Steben und Gebens beim rachitischen Kind über ben 18. Lebensmonat hinaus ist natürlich anders zu bewerten und bedarf ärztlicher Bebandung.

Laßt es ruhig herumkrabbeln

Sobald das Kind einigermaßen laufen tan, zeigt es eine Borliebe dafür, irgendwicke Gegenstände herum zu schledden. Es ih die nichts anderes als das instinktive Berlangen die Arm e edenso zu trästigen wie die Kim durchs Laufen. Richt lange dauert es, dann do ginnt das Kind zu flettern— auch wieder ein lledung sür die Arme! Dann traddelt es die Treppe hinauf und herumter und sängt au nzu springen. Man draucht sich nicht zu sogen das es sich dabei wehe tut.

Ind die Füße unserer Kinder? Die erkn Kinderighte sind ober nicht. Die oft gestellte Frage der winn webas soll mein Kind surche kraged der Minn "Was soll mein Kind sür Schuhe tragen!" de



(Scherl-Bilderdiens-W) Totschick - wie bei den Großen!

antwortet man mit einem unfer beften Onto paben: Am beften gar feine! Befondet gefund ift das Barfungeben auf ranten. natürlichem Boben, nicht nur auf Afphalt m ben Juhboben ber Däufer. Man meint, bi weiche Führten bes fleinen Kindes hielte bel nicht aus, aber weit gesehlt! Die fleinen Ko ber berziehen nicht eine Miene, wenn sie bard auf raubem Boben mit dem Laufen anfangn. Die Gefahr der Erkaltung wird dabei imme weit überschaht. Der bloge Juh fühlt fich well außen fühlt an, ift aber immer gut durchblum. In ber falten Jahredzeit gentigen im hauf geftrickte ober handgearbeitete Schube auf Boll-, Garn- ober Stoffreften. Huf ber Strab foll bas Rinb einen Schuh mit biegiamer & Die Candale und ber Salbiduh fin

por bem boben Schuh ju bevorzugen, fcube find für fleine Rinber unfinnig. Dr. meds Johanna Hanzer

Elternsorgen: Was soll unser Mädel werden?

Fußspezialistin - auch etwas für Frauen und Mädchen / Grundbedingung ist natürlich eine gründliche Ausbildung

Reuglerig betrachte ich ben Roffer ber &uf. fbegtattftin. Gs funtelt barin bon Scheren und Deffern und Geilen und bagwifchn fieden Wattetuffs und Berbanbroffen und Bflafter, mildfarbene Dofen mit Galben und buntel. grune Glafdiden mit atherifden Delen, "Ra", fage ich, "bas fieht in wirflich gang nach Mebifus aus!" - "Ja", erwibert fle lachend, "ein Stild Argifemninis gehört natürlich bagu!"

Und fie ergablt mir, bab fle vier Jabre lang im Feld als freiwillige Krantenschweiter idtig war. Dabei fingt fie gfeld ein fleines Loblied auf blefe Schwesternausdilbung, die fle leber Frau wilnschen möchte. "Wie hilflos steben fle oft ba," fagte fie, "wenn im Sanshalt irgend eines baffiert ift, ein Rind bat fich geschnitten ober fonffivie berlebt, und ber Argt ift nicht gleich gur Sielle - es mare fo nonvendig, bah Die Grauen ba wenigftens die notwendigften billsmahnabmen tennen würden!"

Zuerst Krankenschwester im Krieg

Das glaube ich ibr gerne. Aber bann will ich wiffen, wie fie felbft ju biefem Spegialberuf gefommen ifi? Run ja, wie bas fo gu geben bflegt: eines Tages bieh es eben, einen Beruf ju ergreifen, Gelb verbienen! "Obwohl man es unter feiner Bedingung bes Berbienftes wegen ergreifen foll", fagt fle raid, "ber ibeelle Bebante muß ausichlaggebend fein. Selfen

für Kinder und Kranke ZWIEBACK kräftigend und nahrhaft

wollen! Gie glauben ja nicht", fagt fie, "wie-viel frante Bupe es gibt! Babne und Bube",

bie frame gunt fich! bie baben's auf fich! "Sin Krieg", ergablt fie weiter, "ba babe ich la auch was zu feben befommen, und baun la auch was zu feben Bamille. Da babe ich gefeben, wie man unter franten Gugen leiben tann. Und wie leicht batte man belfen fon-nen", sagt fie nachentlich, "wenn man eben all bas schon gewußt batte, was man bente weißt Alfo," sagt fie, "ba ich die Schwefternausdidung als Ermblage icon boraus batte, so rier mir ein Arzi zur Ausdidung auf dieiem Spezialgediet. Ich beiuchte baber ein Facinftint, legte bort meine Prüfung ab, und be aun baun gleich mit meiner Brazis.

Aber benken Sie ja nicht, das man nun icon "fertig" ist. Wit der Praxis beginnt eigentlich erst das richtige Lernen", möchte ich jagen. Dier am lebendigen Fuß stwieren sie Tag um Tag weiter. Sie glauben ja nicht," sagt sie "wie interessant das ist, was einem Sande umd Kübe jagen tonnen! Auch darafterlich! Wir dürsen den Fuß ja auch nicht als Einzelstut an sich betrachten, sondern im Abdangigseitsbegrift vom Körber selbst, Bon dier aus muß die Gußspezialistin aus Schwäcken oder organische Krantbeiten schliehen tonnen. Wir müssen also sozisogen den ganzen Wenschen erfassen tonnen."

"Gebr gut! - 3bre Danb muß aber auch Denoch all bem, was ich bier bore und febe. boch twohl eine unbebingte Feinnervioleit ber gan-gen Banbe bagu, wie?" - "Unbebingt!", fagt fie, "bas, was man unter einer weichen banb berfiebt, ift eine ber ftarften Forberungen ba-bei. Gin gut ift la auch eine folde feinnerbige Angelegenheit. Und bann, benten Gie, baben wir ia auch mit Bunben ju arbeiten, mit Entgundungen. Gie follten mal feben, mas einem ba alles unter bie Banbe fommt. Desbalb ift ia auch ungebeure Genauigfeit geboten, alis peinliche Cauberfeit, wenn bas noch gelagt werben muß!"

Ein reiches Arbeitsfeld

"Das ift flar", fage ich, und betrachte fle ba-bei, wie fle bafiebt mit bem bilibeweißen Merstefittel, und ben nervigen und boch fo gepflegten banben, bie lebt mit ben Inftrumenten umgeben, ale feien es feibige Balle gum

Bie lange find Gie eigentlich icon in Ihrem

"Acht Jabre", fagt fie. - "Und immer gufrie-ben gewefen?", frage ich, "nie enttaufcht?"

"Ach", fagte fie, "Unangenehmes gibt es natürlich auch ju überwinden, das ift sicher. Aber das Schone überwiegt!", sagte sie warm. "Delfen können! Das ist es eben immer wieder, was einem jo glädlich macht, besonders auch armen Menschen, die einmal fein Geld jum Bezahlen haben — bas ift wirflich etwas Beglückendes!"

"Da lernen Sie ja bestimmt auch viel Dant-barfeit tennen", sage ich. "O ja", sagt fie freu-big, "gang gewiß! Sie glauben nicht, wie bantbar viele Menschen find. Es ift in schon!" lagt fie nachbenflich.

Und ich febe wieber bin, wie fie mit warmen

handen gerade ben Suh einer Patientin ergreift, wie sie so vorsichtig und doch so geschickt bier arbeitet, wie sie immer wieder frägt, ob es schmerzt? Und ich sehe seht gang flar mit ibren Augen, daß bier ein reiches Arbeitsselb liegt, geschaffen für die weiche hand und das fiarke Gemütsleben einer Frau.

P.

Voreheliche Schulden der Frau

Der Chemann haftet für bie borebelichen Schulben feiner Chefrau nicht. Die heirat gibt ibm aber fein Recht, ben Bertrag ber Frau zu fündigen. Sicherheitshalber follte er ben Gläubigern ber Frau mitteilen, bag er ben laufenben Bertrag nicht genehmigt, um eine Saftung bes feiner Berwaltung und Rubniegung unterliegenben eingebrachten Gutes ber Frau auszuschließen, soweit Ansprüche ber Glaubiger feit ber Chefchliegung entftanben find baw, noch entfteben tonnen.



Foto: Rettstad





0. August 1939



fer besten Orthone i Besonden auf Afphali un Man meint, bis indes bielte but Die fleinen Lip wenn fie barin Baufen anjagen.
Baufen anjagen.
irb babei immet
if fühlt sich vohl
r gut durchbinnt.
gen im Haus go-Muf ber Stra mfinnia.

nna Haazer

Eqto: Rettstad

Die Eichelsaat / Erzählung von Wilhelm Schäfer

Jie Lichelsaat

Ju Schlehduch lag vor Zeiten ein langer Aderstreien so weit nach Hünnwald hin, daß im die Könche gern aum Alosterfand geschlagen die Endernehm der Dahren ein Ritter das Land im Seine vor allen mit indesalter wie En erfahr mit der der Lichelsbuch sich wunderte, daß schon sein Wei verschreiben habe. Odwod der Junier von Schlehduch sich wunderte, daß schon sein Wei der Lieber nach nicht derstand, und iber das Papier laut lachen mußte, taum größer als eine Hunden wollten, länger als eine Biertelfande, sie deine Hand, womit sie ihm daß Land wie wei in voll. In Sein die Jühr mit seine Moch erfahrener muschenen wollten, länger als eine Biertelfande, sie den Sericht, das ihm den Landenen ein gestellichs Sericht, das ihm den Landenen ein gestellichs aber der materischen am mentschen der Allen einer Bergannte als richtig geschenstes Klosteraut.

Da sah der Innetitens, Stehem Kind über den Kondenander bestängten das ersamtrechen aber der Allen einer Bergannten das eine Sone kannten bestängten der Verlagen im Schrift den ganzen Alder entlang matürlich abert der Reiber nichts mehr ändern sone, weil das Papier mächtiger sei, ritt er an einem Vorgen im Schrift den ganzen Moter entlang mit dien Kondenander bestängten des Hohn der entlang mit den Gelen wir er der dem Kondenander der Sinden der Kinden der Kinde das Geligewählte Los der Diener Gottes auf Erden die der Kinden de

Frage, wann er die Aussaat beginnen wolle? Der fand den Ritter, wie er von einer Jagd beimlam und mit den Hunden noch ein Biesel behte, das an der Mauer seinen Schlups nicht sand und ratlos hin und wider lies. Er sagte einen Beidmannsgruß an seinen Abt: die Saat sei ansgesät, er möge sich gut bei Gesundheit balten, die Ernte zu erleben. Da ging der Abt mit seinen Mönchen manchen Tag auss Land, sie spähten nach der Saat und merkten nicht, das dier und da retarine Rackenblätter aus

nie spähten nach der Saat und mersten nicht, daß hier und da rotgrüne Zadenblätter aus dem Acker tamen; die eines Adenblätter aus dem Acker tamen; die eines Adenblätter aus dem Acker tamen; die eines Adenblätter aus dem Ackern dein besamen, der in das Aloster wie ein Brandseuer leuchtete, weil seder sch, daß Eicheln ausgesät waren. Da gab es neue Botengänge dem Kloster in die Burg; doch wie vorder der Abt mit seinem Pergament, stand seht der Junker da mit seinem. Die Saat war grün und wurde größer, und als der kluge Abt bograben wurde, dewegten sich die ersten dünnen Kuten und wuchsen dein junger Eichenwald den Kinter durch in seinem rostigen Laub und wurde späken, das sich die ersten dan den Kinter durch in seinem rostigen Laub und wurde spät im Frühling grün und war nach Inderen endlich so doch, daß sichon der Junker — dem sein blonder Kart weißgrau geworden war — mit seinen Kunden darin jagte, und immer noch sam seine Ernte. Als dann der Kitter starb, urast, da mußten sie ihn in dem Walde begraben. Und Aebte gingen ein, dedor die Eichen nur um einen Meter höher waren, Und endlich samen die

Die Refordernte an Kartoffeln des lehten Jahres und die auch in Zukunft zu erwartenden reichen Kartoffelermten haben dazu geführt, daß die Kartoffelberwertungsindustrie in färkerem Waße als disher zur industriellen Berarbeitung von Kartoffeln aufgefordert worden ist, damit die Kartoffel nicht nur als Speifekartoffel für unsere Ernährung nupder gemacht wird. Auch die Kartoffelerzeugnisse wie Kartoffelstärkemed und Sago können injolge des hohen Kährwer-



Die Bluse besitzt modische Unsterblichkeit

(Von links nach rechts): Braun-gelb gestreifte Wolljacke mit aufgesetzten Taschen — Bluse aus weißem Stickereistoff mit spitzenverzierten Rüschen — Quer gesteppte schmale Falten machen diese Jacke anliegend. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Frangosen mit ihrem Krieg und auch bas Rlo-fter Dhunwalb brannte. Die lehten Monche lagen in ben Grabern, mit riefigen Knorren in ben himmel aber ftand die Eichelsaat und war-tete auf ihren Maber.

Kleine Winke für den Küchenzettel

tes in fiarterem Dage für bie Ernahrung ber-angezogen werben.

Raltichalen mit Rartoffelmehl

Ein neuer Rezeptbienft befaßt fich mit biesen "Rinbern ber Kartoffel". Danach ift Kartoffelmehl für Wilch. Buttermilch- und Sauermilchsuppen, für Obstsuppen und Milchbrei, für Flammerie und rote Grübe zu berwenden. Ein Wilchbrei, ju bem ein Liter ent-

rahmte Milch ober ein halber Liter Milch und ein halber Liter Baffer, Salz, Zitronenschale ober Banillezuder, 60 Gramm Kartoffelmehl und Zuder nach Geschmad verarbeitet werben, ist wie folgt herzurichten: Ran bringt die Wilch sum Kochen und rührt das mit wenig taltem Baffer ober falter Milch angerührte Kartoffelmehl in die fochende Misch, läßt unter Rühren gartochen und schmeckt mit Banillezuder, Zuder und Salz ab. Die Zitronenschale läßt man in der kochenden Milch ausziehen.

Buttermild-Raltichale

Hierfür werden 16 Liter Baffer, 50 Gramm Kartoffelmehl, Salz, Zuder, Zitronenschale ober Zimt ober frische Beerensruchte und 1 Liter Buttermilch gebraucht. Das angerührte Kartoffelmehl focht man in Wasser gar, rührt die Buttermilch hinzu und schmeckt das Ganze ab. Berwendet man Beeren, so gibt man sie frisch gezuckert in die erkaltete Buttermilchsuppe hinein,



angezogen dem Herbst entgegensehen will, muß mit Oberlegung, Geschmack und viel modischem Gefühl ihre neue Kleidung auswählen. Sie kann nicht alles tragen, was die neue Herbstmode vorschreibt; kurze Röcke, blusige Formen, sehr drapierte Modelle sind für sie nicht günstig und daher energisch von der Anschaffungsliste zu streichen so hübsch sie auch sind. Es bleibt aber noch vieles übrig, das modisch, streckend und schlankmachend ist. Alle prinzeBartigen Kleider, streng für den Vormittag. anmutig mit geschickt gezogenen Partien für nachmittägliche Modelle, machen eine gute Figur. Lose Jacken oder leicht taillierte Mäntel mit Schalkragen sind für die ersten Herbsttage auf

Die stärkere Dame, die gut

Votach= Schnitte

vorrätig Buchhandlung Franz Zimmermann, G 5, 1 an der Trinitatiskirche Mannheimer Textilhaus G.m.b.H., Qu 1, 1 (Breite Straße)

... und die Stoffe kauft man bei

Henzely or adly

3mei intereffante Spiele auf den Tennisplägen am Ring

Dem rührigen Tennistlieb Mannheim ist es — wie wir furz berichteten — gelungen, ben berichmten subsetenbeutschen Tennisspieler Roberich Menzel für ein Galispiel in Mannheim zu gewinnen. Er wird Mitwoch, 17 Uhr, auf ben Tennispläten am Friedrichsring spielen. Der Spielbeginn ist so gelegt worden, daß es auch den Berusstänigen möglich ist, diesen großen Tennistünftler zu bewundern.

Ueber die sportliche Bedeutung Roberich Menzels braucht man nicht viel Borte zu machen. Er ist seizen Isden Inden nicht von Erststaffenspieler, dessen für her dame alliährlich auf der Beltranglisse zu sinden ist. Er dat nicht nur in Europa, sondern in der ganzen Welt die größten Tennisersolge errungen, und bei den Davis Bosalfämpsen der Alcheho-Slowasei war er es, der in der Hauptsachen Deutschen Tennisderband ber Tennisderspielertagen hat. Als Deutschöden des Landes beigetragen hat. Als Deutschöden der Licheho-Slowasei war er es, der in der Hauptschaft und Deutschen Tennisderband der Teschadescho-

tragen hat. Als Deutschödene hat er sich für ben Deutschen Tennisverband der Tickscho-Slowafei ganz besondere Berdienste erworden.
Moderich Menzel hat schon im Jahre 1930 in der Khein-Keckar-Halle gespielt. Seit dieser Jeit hat er in seiner Spielstärke erneut gewonnen und auch gegen die deutschen Spihenspieler sehr erfolgreich gesämpst. Man kann ohne Uedertreidung sagen, daß er in diesem Jahr als bester europäischer Spieler anzusehen ist, denn er hat u. a. den Iugoslawen Punceo, der unseren Spitzenspieler Halle werten, mehrsach geschlagen. Er ist aber darüber dinnas einer der interesjantelten Spielerpersönlichseiten, über die das interesten Spielerpersönlichsteiten, über die das interesten Spielerpersönlichsteiten, über die das interesten Spielerpersönlichsteiten, über die das interesten Er ist ober darüber binans einer der interessantesten Spielerpersönlichkeiten, über die das internationale Tennis heute versügt. Sein Spiel ist daburch vesonders ausgezeichnet, daß er troh seiner gewaltigen Figur absolut nicht ichwerziallig wirtt, sondern im Gegenteil durch die Schnelligkeit seiner Schläge und die blipartigen Geaktionen ein geradezu imponierendes Tennis zeigt. Man weiß nicht, was man mehr betwumbern soll, seine saszinierende Persönlichkeit oder seine dinreißende, immer wieder mit neuen Einfällen gestützte Spielweise. Es gibt viele große Spieler, deren Tennis sur den Ausgauer an sich nicht desonders interessan ist, aber es gibt wenige Spieler don Format, die durch die Art ihres Spiels auch das Publisum, das vom



Ariel van Vliet-Holland entthronte in Amsterdam den Belgier Scherens und wurde Radweltmeister der Berufsflieger.

Tennis weniger berftebt, berart gu feffeln ber-

Um allen Tennisintereffenten bie Möglifeit jum Besuch biefer besonderen Beranstaltung gu bieten, wurden auch die Eintritispreife für diese Beranstaltung so volfstumlich wie möglich ge-

Der Spielplan gestaltet fich wie folgt: 17.00 Uhr: R. Merzel — D. Rebl (Einzelfpiel) 18.00 Uhr: Menzel/Rebl — Dr. Bug/Dohnal.



Höhepunkte des Leichtathletik-Länderkampies gegen Schweden in Regen und Matsch Zwei Bilder berichten hier von Höhepunkten dieses Treffens, dem die fiberaus schlechte Witterung einen besonderen Stempel aufdrückte: Links sieht man den Deutschen Meister Harbig, der an beiden Tagen dreimal — über 400 und 800 Meter und in der 4-mal-400-Meter-Staffel — sein schier unbegrenztes Können einsetzte, wie er im 800-Meter-Lauf den Schweden Nielsson auf regennasser Bahn niederkämpit; das Bild rechts aus dem 400-Meter-Hürdenlauf zeigt (links) Hölling-Deutschland, der in neuer deutscher Rekordzeit von 531 siegte im Kampf mit dem schwedischen Favoriten Areskoug. (Scherl-Bilderdienet 53,1 slegte, im Kampf mit dem schwedischen Favoriten Areskoug.

Ohne Sath-Hosstetter mit Urban-Goldbrunner

Nationalmannicaft jum Opfertagsipiel geandert

Am "Opsertag des deutschen Sporie", am 4. September, gibt es wieder auf allen Sportigebieten besonders anziehende Ereignisse. Die wärtste Beachtung wird wohl der Kampf zweier Fußdall-Rationalmanuschaften im Oldmpischen Stadion in Berlin sinden. Dieses Spiel soll jugleich wertvolle Fingerzeige sur die Ausstellung der Mannichasten geben, die in den Länderschung der Mannichasten geben, die in den Länderschung er Mannichasten geben, die in den Länderschung der Antender in Ghemnit gegen Rumänien die deutschen Farben bertreien. Bährend die A-Mannichast in der bereits besannigegebenen Ausstellung antritt, mußten in der B-Kli der Lantsaußen staß (Wormatia Worms) und der Mittelläufer Hoffetter (Wien) erseht verden. Für sie springen Urban (Schafte 04) und Goldbrunner (Babern München) ein. Damit sieht in der B-Kl nur ein Wierner Spieler, der ausgezeichnete Berteidiger Schmaus.

Die beiben Mannichaften treten nun in fol-genber Befehung an:

A-Mannichaft: (Wien) Jamed (Bilffelborf) Streitfe (Dunden) Rupfer Rod (Schweinfurt) (Bien) Rininger (Schweinfurt) Bebner Onbnemann (Mugeburg) Etrob Meumer (alle vier Wien)

Urban Schön Gauchel Böhler Males (Schalle) (Tresden) (Neuendorf) (Belde Dannover) Männer Goldbrunner Jofobs (Dannover) Rünchen) (Dannover) Schmaus Münzenberg (Wien) (Rachen) Jafob (Rogensburg) B-Mannicaft:

Noch fünf zweitklassige im Tschammer-Pokal

Der Stand nach der fenfationellen erften hauptrunde

Das tann man wohl fagen: an llebetraschungen bat es in ben breiftig zur Austragung gebrachten Spielen ber ersten hauptrunde wahrlich nicht gesehlt! Rund zehn Mannichaften, benen man einen sicheren Sieg zugetraut hatte. find auf ber Strede geblieben und muffen nun-mehr mit Gewehr bei fuß zuschauen, wie die übrigen bas Ende unter fich ausmachen.

Schon feche Gaumeifter find ausgeschieben, barunter ber Botal-Berteibiger Schalte

Das war zweisellos bie Sensation bieser Runde, daß es den Anappen nicht gelungen ist, sich gegen die Hamburger Bictoria durchzusehen, Gemeinsam mit Schalte sind die beiden Son aus den Gauen Kordmark und Rieberfachfen aus bem Rennen geworfen worben,

ausgefallen finb.

Um beften fchnitt Babern ab, Die Matfiell lufte erlitten Branbenburg

Der Gau Babern war an fünf teiligt und landete bier Siege. Spielvereinigung Burth ift durch lage gegen SB Ulm auf der Stre. Mit fieben Mannichaften ift der

Wer ift nun heute noch ungeschlagen?

Anftatt 32 Bereine fteben gege 35 ungeschlagen im Betibewerb, bermagen auf bie einzelnen Gaue be Oftpreugen: Dord bon 1

burg und hindenburg-Allenstein.
Pommern: Stettiner Sc.
Brandenburg: Heriba-BS.
Denburg und Blau-Beiß.
Schlesien: Borwarts Rasenport

Rordmart: Bictoria-Bambi ... nix-Lübed. Rieberfachfen: Berber-Bremm

Bielefeld.

Riederthein: Fortung-Diffelben Rot-Beiß Effen, Mittelrhein: Grün-Beiß Cichwell Dessen: Hanau 93. Endrecht: FSB-Frankfurt und

Baben: Bin-Mannheim, 1-albied Freiburg, Phoniz-Rarlerube unb Ulb

SEB-UIM.

Babern: 1. 76 Rurnberg, Danen Babern-Munchen und BOS Remiter

Da bie an ben noch ausstehen m Da die an den noch ausstehent dungen beieisigten Vereine durch angehoren, ergibt sich hinsichtlich Klassen seine Aenderung mehr, das da fünf Vereine aus der Llasse noch im Wettbewe Bon diesen sind drei, nämlich Phonix-Lüded und Opel-Rüsselste aus der Liga abgestiegen. Der Riefa und Erün-Weiß Eschweiser digen dieses Fünser-Feld.

bos werben in frangofifder Gr

Die Europameifterichaften begie Rongreh bes Internationalen R. - BIER - bem 23 Nationen reits am Mittivoch.

Dentiche Schi-Termine

Der Führerrat bes Fachamte Col umfangreiche Arbeitsprogramm des in allen Gingelheiten festgelegt. Die ment

Deutide Meiftericaften Bettbewerbe (Lang- und Sprungla-Tauerlauf) am 3.-5. Februar 1909 bie Meisteichaften ber alpinen B-jahrid- und Torlauf) vom 25.-26. F bubel. Reben biefen nationalen finb folgenbe internationale gefeben: Internationale Binteriporn mifc. Bartenfirden vom 26. miid. Farienflirden vom 28.
1939, 2. Internationale Aribergrund 12. Mars, Internationale Firmetifämple am 18.—19. Mars, Arbeitstämple am 18.—19. Mars, Arbeitstämple am 18.—19. Mars, Arbeitstämple am 18.—19. mars malbas unter dem Ramen habnefamm-Rigbudet bem Kamen habnefamm-Rigbudet bei beite großartige Besehmater besonders den genfurt am 12. Hebruar, Anderd Schlachtet von Obergurg ib da 2. Mennen um den Banderpreis von Laroben ichtsportlichen Ereigniste des bildet wiederim am Pfinglifonning baddien deutschen Alpengipsel, vom ner.

Das Schwergewicht ber Traininglande ferer gefamten Rationalmannid ner und Frauen gilt einer mögli tretung bes Reiches bei ben bo bruar 1939 ftattfinbenben Schi ichaften in Bafopane in ber polition

ferner der Berliner Meister BSB in west-Meister Eintracht Frankfurt un ner Alemannen aus dem Gau Benigsens ein Gaumeister wird noch seine Hoffnungen aufgeben mit Biederholungsspiel zwischen Porund dem Stettiner Sport-Club zwe zusammenführt. Andererseits haben und der Bis Stuttgart noch keine Plat in der nächsten Kunde, ba gegen Bis Mühlburg dim Phon ausgesallen sind.

Ubend-Uusgab

Neue s

Die Gangs

In bem Riefenp

rgen Jimmn & ichsten Männer in

en allmächtigen b

erie "Tammann &

Beife hand in ho

Immorfs arbeitete,

to n gu vergeichne

tammann hall, 30

insfagen feine be genoffen auf be

Das Erfdeinen mbeftrittene "Boft"

midinerie Reunor Biligelprafibenten,

und abfeste und fi

en Remporter Be

bin völlig überrafd in, baß ber bem

polititer Sine de Staatsanwaltfd

ten verfehen u

wenn fie ihre Spielhöllen ber (

lutch Schulz alias

manten. hines, fo

benburg in die erste hauptrund aber nur drei Bereine sind ungeschlach ben. Gleichsalls noch je drei till Sachsen und der Gau Baben im de dings dat Baden die große Chance, zwei Stege in den rückfändigen be ersten hauptrunde sogar noch der Babern zu ichieben. Babern gu ichieben.

Sachfen: BE Bartha, DEC unt

Mitte: SB 05 Deffau.

Bie Beine. Befifalla-Berne und Am

Ruffelebeim.

Burg. Bürttemberg: 29 Stullgen

Mus Le Sabre erreichte uns ein Rar ber Ligamannichaft ber Spielber gung Canbbojen und beren ibe uber ben wir und jehr freuten. Ge geichnet: Robrmann, Aus und R Schenfel, Ehrbächer, Liebchen, S Bepel, Krufowsfi, Beis, Trainer und Wüller. Solland orange, Schweis weiß mit rotem Bruftring - und

Ein schwerer Gang nach Mailand

Europameifterichaften der Ruderer / Elf Mationen find vertreten

Unferen Rubermeiftern ftebt bie großte Aufgabe des Jadres noch debor, die Europameisterschaften in Mailand. Bom 2. dis 4. Sehtember tressen fich auf dem Bastersungbasen von Mai-land die Mannschaften aus 11 Nationen zum Kampf um die höchsten Titel, die der Ruder-port zu vergeben dat. Deutschland dat mit den im Borlabr in Amlierbam errungenen 4 Euro-Dameiftericaften - Doppelgweier, Bweier mit Steuermann, Bierer mit und obne Steuermann - auch ben Brir b'bonneur für bie befte Befamt-- auch den Ern b gonneut für die deite deitani-feistung des im Jabre 1909 gestisseien "Coupe Glandag" zu berteidigen. Bon den in Mailand beteiligien Nationen Italien, Schweiz. Ungarn, Jugoslawien, Danemark, Belgien, Frankreich, Dichecho-Slowafei, Bolen, holland und Deutsch-land baben nur Italien und Deutschland alle 7 Bootenattungen gemelbet.

Ebe man die einzelnen Remen einer friti-ichen Betrachtung unterziedt, unnt festgestellt werden, bag ber Gang nach Mailand für unfere Ruberer aus berichiedenen Gesichtspunften, Die bielleicht auf ben erften Blid nebenfachlich ericheinen, boch recht idwer ift. Bunacht gablt bie Tarfache, bag alle unfere Meiftermannichafvie Latjacke, das alle untere Meistermannichaften in diesem Jahr eine ungewöhnlich lange Trainingszeit dinter sich daden, die nicht nur an die Härte der Manuschaften, sendern auch an die Trainer dode Anforderungen stellt. Weiter fommt binzu, das wir in Maisand zwar einen vordiblichen Kampsplas vorsinden werden, aber wahrscheinlich doch mit der sprichben, aber wahrscheinlich doch mit der sprichbendischen dibe dieser Stadt ein starfes Dandiford zu tragen haben Nicht ohne Kinfluk auf top ju tragen baben, Richt ohne Ginflug auf bie Rennen bleibt natürlich bie Umgebung und bie Einstellung ber Buichauer. Da der Bejuch bes Duce in Aussicht siedt, werden unsere Manner nicht nur gegen die Auberer der anderen Rationen, sondern auch gegen fanatisch mitgebende Buichauer ju fampfen baben,

Erob biefer einschränfenben Geftftellungen geben wir aber mit gutem Optimismus nach Matland, benn unfere Mannichaften werben auch auf dem "3broscalo" bei Mailand bie Rerven behalten, und barauf fommt es an. Der befon-bere Reis ber Mailanber Europameifiericaften fiegt barin, bag wir in biefem Sabr einen Achter in ben Rampf ichiden, ber bas Beug bagn bat, toieber einmal einen Erfolg in ber ftolgeften Bootegattung beimgubringen, 1913 mar es ber Mainger RB, ber ben erften beutschen Achtersteg erfämplie, und feitber muß-ten wir und in dieser Bootsgattung immer ge-ichlagen geben. In Amsterdam 1937 blied bie Berliner "Club"-Mannkbast nur knapp gelchlagen, in biefem Jahr will fie bor bem italientiden Meifter-Achter bon Liborno einfommen, Ungarn und Danemart werben mit im Remien liegen, bas obne Borentideibungen am Conntag jum Mustrag fommt. Rad ber Babierform ift Deutschland flarer Favorit, benn alle 3 Gegner wurden in biefem Jahr icon bon beutschen Mannichaften geichlagen. Tropbem aber geben wir uns feinen fallchen Soffnungen bin. Der italienische Achter war in Maing noch nicht in Sochform, bat aber trob feiner Rieberlage ge-zeigt, was bei feinem febr hoben Gewicht (680 Kilogramm) in ibm ftedt. Wir glauben an einen bentiden Gieg!

Mis weitere pofitive Boften in ber Rechnung ber 7 Rennen ftreichen wir ben Giner mit Dafen obri (Bien), ben Bweier obne mit Edfiein-Stelser bom Ruberflub am Bannfee und ben Bweier mit Steuermann. ben die Olbmpiafieger Guftmann. Abamiti rubern, an. Im Einer find bie alten Rampen Ruffi (Schweiz) und Bereb (Bolen) wieder am Start. Diese beiben find ebenso wie Steinseitner (Italien) nicht zu unterschäum, aber Dasendbri jollte fie halten. Eine Riederlage

ber beiben bis ins lebte eingespielten Wannfeer Editein-Sielzer ift faum vorftellbar, Schwie-riger liegt ber 3weier mit, in bem 9 Boote ge-melbet find. Guftmann-Abamift find in ihrer Leiftung nicht mehr fo überzeugend, wie in ben Jabren borber. Wenn fie noch einmal born find, bann ift es ihrer Graft und ibren Erfabrungen gu berbanten, Gur ben Doppelgweier find unfere Ausfichten nicht gut, benn bie Granffurter Baul-Marquarb werben fich gegen Mannichaften wie Aufli-homberger (Edweis) taum burchfegen tommen.

Bollig offen find bie beiden Bierer-Rennen. Bratislabia (Breslau) ift eine ftarte Mannichaft mit einem - berborragenben Steuermann an Borb. Aber es febli feber Magitab, fie mit ben anberen Mannichaften gu bergleichen. Die Schweis tommt mit bem alten Guropameifterichafisdierer bes HC3, ber vor Jahren alles ichtug, und in biefem Jahr übercaichend die Schweizer Meisterschaft wieder überlegen gewann! Italiens hollnungen stüben fich auf Intra-Lecco, einer Mannichaft, ber man jutraut, die großen Erfolge ber Bullino- und Libertas-Bierer fortgufeben. Ungarn, Jugoffawien und die banischen Studenten find mit bon ber Bartie. Regensburg bat im Bierer obne Steuermoun Italien, Schweiz, Holland, Ungarn und Danemarf gegen fich. Die tialienische Bertretung liegt noch nicht fest, für die Schweiz wird wieder ber berfibmte &CB an ben Start geben, bie Abrigen Mannichaften find in ihren Leiftungen ichwer bergleichbar.

Und nun haben die Anderer bas Wort. Am Freitag beginnen bie Borrennen, beren Gleger gleich in ben Guticheibungsfampf tommen, mabrend bie übrigen noch am Camstag Soffnungeläufe ausrubern. Die Startbiabe werben für ichben Tag neu ausgeloft. Die Remitrede auf bem Bafferflugbafen "Sbroscalo" lätt einen Start von 6 Booten zu, vorausficklich wird man fich aber auf einen Bierbooteftart einigen. Rach ben internationalen Beftimmungen ftarten Die Mannicaften ber einzelnen Rationen in Demben bestimmter Farbe - Italien blau,

n Amerika sind j Tauchapparaten at chende ausführen Ich unbegrenzt.